



AUER ORA

GEMEINDEBLATT
NOTIZIARIO COMUNALE

Gemeinderat: Nein zum Flughafen Consiglio comunale: No all'aeroporto

RATHAUS

MUNICIPIO

GEMEINDERAT

Ja zur Sanierung des Kunsteisplatzes

Der Gemeinderat genehmigte auf seiner letzten Sitzung zwei Bilanzänderungen jeweils einstimmig.

Die erste beläuft sich auf 17.300 Euro und wurde für verschiedene Personalkapitel sowie für einen Beitrag in Höhe von 5.000 Euro für den Sportclub zweckgebunden.

Die zweite Bilanzänderung betrifft eine Mehreinnahme in Bezug auf die Investitionsgelder des Landes in Höhe von 362.700 Euro, wovon 356.600 Euro für die Sanierung des Kunsteisplatzes zweckgebunden sind. Der Gemeinderat führte ebenfalls einstimmig das Register für das gemeinsame Elternsein ein. Geschiedene Eltern können sich in dieses Register eintragen lassen und haben damit das Recht, dass beide Eltern alle Informationen bezüglich der minderjährigen Kinder erhalten. So zum Beispiel Benachrichtigungen der Schule, des Kindergartens, der Gemeinde oder anderer Institutionen. Somit dient sind beide Eltern gleichzeitig informiert und dies trägt auch zum Schutze der Kinder bei.

Eine Ergänzung in der Verordnung für die Vergabe von Beiträgen an Vereine wurde mit 17 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung (Piccolo) genehmigt. Referent Hubert Bertoluzza informierte, dass in Zukunft für die Abrechnung der Beiträge auch die ehrenamtlich getätigten Stunden von Vereinsmitgliedern berücksichtigt werden. Bis zu 25 Prozent der anerkannten Kosten kann der Wert für ehrenamtlich geleisteten Stunden betragen. Es bedarf auf jeden Fall einer genauen Aufstellung mit den Namen, Datum und Stunden, so Bertoluzza.

Sollte bei Neubauten die Errichtung von Parkplätzen nicht möglich sein, so kann laut Landesgesetz als Ersatz für einen Parkplatz eine Gebühr an die Gemeinde entrichtet werden. Der Gemeinderat legte den Betrag pro Parkplatz mit 8.000 Euro fest.

Einstimmig wurde auch eine Abänderung des Beschlusses für die Anwendung des Kubaturbonus bei Reihenhäusern genehmigt. In den Erweiterungszonen, bei denen eine Verbauung mit Reihenhäusern gegeben ist, die Ausarbeitung eines Durchführungspla-

nes verpflichtend. Die Baumaßnahme betreffend die energetische Sanierung muss nun nicht mehr gleichzeitig für alle Baueinheiten erfolgen. Eine Baueinheit kann unabhängig von den anderen die Arbeiten durchführen.

Angenommen wurde auch der Vorschlag des Landes die „Gebiete Gemeinschaftlicher

Bedeutung“ in „Besondere Schutzgebiete“ umzuwandeln. Es betrifft dies das „Natura 2000 Gebiet“ Forchwald, welches mit Castelfeder nun den EU-Richtlinien angepasst wird. Damit wird ein noch besserer Schutz dieses Biotopes gewährleistet.

CONSIGLIO COMUNALE

Sì al risanamento dell'impianto di pattinaggio

Approvato anche il registro di bigenitorialità e il nuovo regolamento per la concessione di contributi.

Doppia variazione di bilancio durante l'ultimo consiglio comunale, entrambe approvate all'unanimità.

La prima, ammontante a 17.650,00 euro verrà utilizzata sui capitoli del personale comunale, oltre ad un contributo di circa 5000 Euro allo Sportclub.

La seconda prevede maggiori entrate nell'ordine di 362700,00 Euro provenienti da contributo a fondo perduto e trasferimenti, entrambi dalla Provincia, destinati quasi esclusivamente al rinnovo dell'impianto di ghiaccio artificiale in zona Schwarzenbach (356.600 euro).

È realtà anche ad Ora il nuovo regolamento per il registro di bigenitorialità, approvato da tutti e 18 i consiglieri presenti. Si tratta di un sistema che, in caso di genitori separati, provvede ad avvisarli entrambi per quanto riguarda le comunicazioni relative a scuola, attività sportive e sociali dei figli, aumentandone il grado di tutela.

È stato approvato con 17 voti a favore e un'astensione (Lega) il nuovo regolamento comunale per la concessione di contributi. L'assessore alla cultura Hubert Bertoluzza ha affermato che in futuro verranno considerate anche l'attività di volontariato e gli investimenti. Finora an-

che chi costruiva doveva presentare tutta la documentazione di spesa fino all'ammontare dei costi. Ora, in caso di ristrutturazione, verranno riconosciute anche le ore di volontariato. Fino al 25% dei costi riconosciuti sarà possibile riconoscere ore di volontariato. Andrà presentando un elenco dei lavori e delle persone che li hanno svolti.

Il consiglio ha poi riconfermato l'importo (8000 euro a posto auto) del contributo compensativo dovuto al Comune in caso di costruzione di nuovi edifici senza possibilità di costruire i necessari parcheggi.

Approvate all'unanimità anche le nuove direttive in materia di bonus energetico. Finora nelle case a schiera o unite era necessario elaborare un piano di attuazione e la costruzione andava realizzata assieme, cosa che portava a blocchi ed intoppi causati da persone contrarie alle modifiche. Ora i singoli beneficiari dei bonus energetici potranno effettuare i lavori in autonomia.

Approvata all'unanimità infine anche la presa di posizione relativa alle nuove zone speciali di conservazione, ovvero gli ex siti di importanza comunitaria. Sul territorio comunale ne abbiamo due: la pineta Forchwald e Castelfeder. Grazie alla nuove norme i due siti saranno ancora più protetti, con divieto assoluto di realizzare costruzioni ed impianti.

Luca Moresco

GEMEINDERAT

Nein zum Flughafen, für Flüchtlinge eine Alternative zum Vorschlag des Landes

Flüchtlinge: es muss eine akzeptable Lösung gefunden werden. **Flugplatz:** entschieden nein. Dies sind die zwei wichtigsten Entscheidungen des Gemeinderates der Sitzung vom April.

Zu Sitzungsbeginn wurde ein Beschlussantrag der Rätin Tiziana Piccolo (Lega Nord) behandelt. Sie forderte eine klare Ablehnung von Seiten der Gemeinde zur Aufnahme von Flüchtlingen. Sie sagte, es gäbe keine Integration, wenn die Aufnahme von oben verordnet wird. Ebenso sei die Vorgangsweise des Landes nicht richtig. Piccolo forderte dass kein Flüchtling in Auer aufgenommen werde.

Auch Gemeinderat Egon Giovanelli kritisierte das Vorhaben des Landes, Flüchtlinge in Auer unterzubringen.

Mehrere Koalitionsvertreter entgegneten, dass ein striktes Nein gegen das Land nichts bringe: im Unterland ist die Unterbringung von 180 bis 200 Flüchtlingen vorgesehen und es werde mehrere Gemeinde treffen. Es sei besser alternative Vorschläge zur Unterbringung der Flüchtlinge in Fertighäusern im Norden des Bahnhofareals zu unterbreiten. Bürgermeister Roland Pichler sagte, es seien Gespräche mit privaten Besitzern von Immobilien im Gange. Das Beste sei es, ein bestehendes Haus zu finden, das die Flüchtlinge aufnehmen kann. Stefano Sgarbossa betonte, es müsse eine konstruktive Lösung gefunden werden. Er zeigte Verständnis,

dass dieses Vorhaben Ängste und Verunsicherung erzeuge. Stefanie Unterweger kritisierte die Vorgangsweise des Landes aber auch jene der europäischen Union, welche die Problematik Flüchtlinge schlecht verwaltet. Nun sind die Flüchtlinge im Land und die Gemeinde müsse ihren Teil zu einer Lösung beitragen, so Unterweger.

Hubert Bertoluzza sagte, der Prozess der Integration sei langwierig und schwierig und könne oft Jahre andauern. Es brauche den guten Willen von beiden Seiten. Das Ziel müsse ein friedliches Miteinander sein, so Bertoluzza.

Die Gemeinde kann nicht untätig bleiben und kann sich dieser Herausforderung nicht entziehen, auch wenn ihr diese Situation aufgedrängt wird, schloss Claudio Mutinelli.

Der Beschlussantrag wurde mit 16 Nein-Stimmen bei 2 Gegenstimmen (Piccolo und Giovanelli) abgelehnt.

Ein entschiedenes Nein auch zum Ausbau des Flughafens. Mit 17 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung (Piccolo) sprach sich der Gemeinderat gegen einen weiteren Ausbau des Flughafens und eine Zunahme des Flugverkehrs aus. Bürgermeister Roland Pichler erinnerte, dass sich der Gemeinderat bereits in den Jahren 1990, 1995, 2006 und 2012 gegen eine Verlängerung der Landebahn und gegen den damaligen Masterplan ausgesprochen hat. Dies vor allem aufgrund der starken Umweltbelastungen, der Lärm-

belästigung und der nicht gegebenen Wirtschaftlichkeit.

Luigi Tava (PD) bekräftigte die Haltung seiner Liste gegen den Flughafen da die vorgesehene Erweiterung für unser Gebiet keinen touristischen Vorteil bringe und der Flughafen auch unrentabel bleiben wird.

Flüchtlinge: was sieht der Landesplan vor

Laut Aufteilungsschlüssel des Staates sollte Südtirol im Verhältnis zur Bevölkerung 0,9 Prozent Flüchtlinge aufnehmen. Als ersten Schritt will das Land nun einstweilen 900 bis 1.100 Unterkünfte verteilt auf alle Bezirksgemeinschaften zur Verfügung stellen. Im Bezirk Überetsch/Unterland müssen 180 bis 200 Personen aufgenommen werden. Die Bezirksgemeinschaft wurde vom Land ersucht, die notwendigen Unterkünfte in den Gemeinden ausfindig zu machen. Wenn diese nicht gefunden werden, will das Land auf Arealen des Landes, Fertighäusern errichten. In Auer wäre dies ein Areal nördlich des Bahnhofes. Die Gemeinde ist in Kontakt mit privaten Besitzern von Immobilien, die als Alternative für die Unterbringung der Flüchtlinge dem Land angeboten wurden.

Luca Moresco

Metallverarbeitung
Carpenteria metallica

Einige Produktbeispiele: Tore - Zäune -
Fenstergitter - Schmiedearbeiten -
Edelstahlverarbeitung - Pflanzen-
gefäße - Reparaturen
Alcuni esempi di produzione:
cancelli - recinzioni - inferriate -
ferro battuto - lavorazioni acciaio
inox - fioriere - riparazioni

ABRAM
ROBERT

Nationalstraße 13
Via Nazionale 13
39040Auer / Ora
Tel./Fax: 0471 811039
Handy/cell. 3888473822



Anhof Pauli

MALER • PITTORE

Auer/Ora · St.-Peter-Weg 3/c Via S. Pietro
T 0471 810 898 · H 339 60 72 083

Profughi e aeroporto, due temi che scaldano il consiglio comunale

Ribadito il no allo scalo, sui migranti va cercata la soluzione meno problematica

Migranti: bisogna trovare una soluzione accettabile. **Aeroporto:** decisamente no. Queste, in estrema sintesi, le due prese di posizione espresse a maggioranza dal consiglio comunale tenuto lo scorso 28 aprile.

La seduta si è aperta con la discussione della mozione presentata da Tiziana Piccolo (Lega), che chiedeva una netta opposizione da parte del Comune all'accoglienza dei profughi. La rappresentante del Carroccio ha affermato che non può esserci integrazione se c'è imposizione, criticando fortemente le modalità di azione della Provincia e chiedendo che nemmeno un migrante possa trovare asilo sul territorio di Ora.

Anche Egon Giovanelli, dell'omonima lista, ha criticato fortemente la posizione di Provincia e Comune, portando ad esempio le tensioni presenti nella comunità di Salorno, dove forte è la presenza di immigrati.

L'amministrazione ha replicato che andare al muro contro muro porterebbe a poco: la Bassa Atesina in ogni caso dovrà ospitare una quota di migranti tra i 180 e i 200, pertanto conviene iniziare da subito a ragionare su quali alternative possano esistere all'edificazione del complesso di prefabbricati a nord della stazione. Il sindaco Roland Pichler ha affermato che sono in corso del-

le trattative con dei privati proprietari di immobili. L'ideale sarebbe trovare un immobile già costruito, in modo da evitare futuri ampliamenti. Stefano Sgarbossa (Insieme/Miteinander) ha affermato che occorre trovare una soluzione costruttiva, pur comprendendo la preoccupazione per una situazione nuova. La collega di lista Stefanie Unterweger ha criticato il modo di procedere della Provincia, ma soprattutto dell'Europa, che sin dall'inizio ha gestito male il tema. Ora però le persone sono qui e il Comune deve fare la sua parte, ha concluso. Hubert Bertoluzza (Gemeinsam für Auer) ha ammesso che il processo di integrazione è lungo e difficile e può richiedere anni. Ci vuole buona volontà da entrambe le parti. L'obiettivo è raggiungere una pacifica coesistenza.

Il Comune non può esimersi dall'agire, anche se, di fatto, subisce questa situazione – ha concluso Claudio Mutinelli, dichiarando irricevibile, per toni e richieste, la mozione, che è stata respinta con 16 voti contrari e 2 a favore (Lega e Lista Giovanelli). Netto, in chiusura di seduta, anche il no all'ampliamento dell'aeroporto di Bolzano. 17 i voti contrari ed un'astensione (Piccolo). Il sindaco ha ricordato che sono state numerose le prese di posizione dell'amministrazione comunale contrarie allo scalo – nel 1995, nel 2006 e per la terza volta nel 2012 – principalmente a causa dei problemi di inquinamento, rumore e rischio ambientale.

La presa di posizione afferma che l'aeroporto è stato più volte sviluppato e ampliato senza riscontrare un aumento della propria efficienza ed utilità per il pubblico. Lo scalo è già stato oggetto nel 2007 di una mediazione, con impegno a non ampliarne le strutture e il servizio. Inoltre, nel 2009 i cittadini di Ora si sono già espressi a larga maggioranza contro l'ampliamento dello scalo. Luigi Tava (PD) ha espresso ufficialmente la posizione contraria del circolo locale poiché l'ampliamento, così come concepito, risulta in ogni caso troppo limitante per un vero sviluppo in chiave turistica, e quindi antieconomico.

Migranti, cosa prevede il piano

Secondo il piano predisposto dal Governo, in provincia di Bolzano dovranno arrivare dai 900 ai 1100 migranti, da distribuire sui vari comprensori. In Bassa Atesina dovrebbero essere ospitate dalle 180 alle 200 persone. Nei mesi scorsi l'amministrazione provinciale ha allertato le Comunità comprensoriali, invitandole a trovare accordi con i singoli comuni. In caso di mancanza di risposte, sta procedendo in autonomia, utilizzando i propri terreni per organizzare i centri di accoglienza. Ad Ora, il terreno di proprietà provinciale è situato poco a nord della stazione ferroviaria. Il comune è in contatto con privati per trovare un'alternativa al terreno provinciale.

Luca Moresco

Lange Dienstage in AUER
 jeden 2. Dienstag von 28. Juni bis 23. August

Leckere Gerichte, Musik, Spiel und Spaß

special guest:
 28.06.: 4 Kryner
 12.07.: Rockin Gamblers
 26.07.: Thomas Hochkofler
 09.08.: Bobby & Sax Martl
 23.08.: Duo Casal
 Mataner Kinderschuhplattler

www.castelfeder.info

Raiffeisen Meine Bank

AUSZUG AUS DER INFORMATIONSBROSCHÜRE DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN

Die beratende **Landesvolksbefragung** 2016

„Wollen Sie die Genehmigung des Gesetzentwurfes Nr. 60/15, betreffend „Bestimmungen zum Flughafen Bozen“, zu welchem der Südtiroler Landtag am 4. Dezember 2015 die Anberaumung einer beratenden Volksbefragung beschlossen hat?“ – so lautet die Frage, über die alle Wahlberechtigten bei der Landesvolksbefragung am 12. Juni 2016 auf ihrem Stimmzettel abstimmen werden.

Worüber wird abgestimmt?

Der Gesetzentwurf der Landesregierung mit dem Titel „Bestimmungen zum Flughafen Bozen“, der der beratenden Volksbefragung unterzogen wird, setzt die Entwicklungsziele des Flughafens in einen Zusammenhang mit den Zielen von öffentlichem Interesse. Zudem legt der Gesetzentwurf einen Höchstanzahl an öffentlichen Zuschüssen für den Flughafen fest. In puncto Entwicklungsziele soll der Flughafen spätestens im Jahr 2022 eine Mindestanzahl von jährlich 170.000 Fluggästen erreichen, wobei seine Einstufung die Kategorie 2C nicht überschreiten darf. Diese Kategorie entspricht genannten Entwicklungszielen, indem sie die maximale Pistenlänge und das Höchstgewicht der Flugzeuge festlegt. Durch diese Einstufung wird sichergestellt, dass der Flugplatz ohne Gesetzesänderung nicht weiter ausgebaut werden darf. Die Flugbewegungen beschränken sich bei Linienflügen auf den Zeitraum zwischen 6 und 23 Uhr, bei Charterflügen zwischen 7 und 22 Uhr.

Was die öffentliche Finanzierung anbelangt, kann das Land Südtirol dem Flughafenbetreiber laut Gesetzentwurf von 2017 bis 2021 jährlich bis zu 2,5 Millionen Euro an Zuschüssen (ohne steuerliche Abgaben) bereitstellen, ab dem Jahr 2022 hingegen nur mehr 1,5 Millionen Euro, unter Beachtung der Bestimmungen der Europäischen Union. Falls der Flughafen im Jahr 2022 genannte Entwicklungsziele nicht erreichen sollte, wird das Land Südtirol die öffentliche Finanzierung des Flughafens einstellen.

Wer kann bei der Volksbefragung seine Stimme abgeben?

An der Volksbefragung kann teilnehmen, wer am Stichtag 12. Juni 2016:

1. mindestens 18 Jahre alt ist,
2. in den Wählerlisten einer Südtiroler Gemeinde eingetragen ist und
3. am Tag der Veröffentlichung des Wahlschreibungsdekrets (28. April 2016) seit vier Jahren ohne Unterbrechung in der Region Trentino Südtirol ansässig war, davon mindestens zwei Jahre in Südtirol.

Ablauf der Volksbefragung

Die Wahlberechtigten begeben sich zur Stimmabgabe in die Wahlsektion, die auf dem persönlichen Wahlausweis angegeben ist, und legen den Personalausweis sowie den Wahlausweis vor (wer diesen nicht mehr besitzt, kann sich an das Wahlamt der eigenen Gemeinde wenden, das während der gesamten Dauer der Abstimmung geöffnet hat). Die Wahllokale werden zwar offiziell von 6 bis 22 Uhr zugänglich sein, aber die Wahlzentrale bittet die Bürgerinnen und Bürger, erst ab 7.30 Uhr wählen zu gehen, weil die Wahlhelfer in der ersten Stunde mit vorbereitenden Amtshandlungen (wie beispielsweise der Stempelung der Stimmzettel) beschäftigt sein werden.

Quorum

Für eine beratende Volksbefragung ist laut Gesetz ein Beteiligungsquorum von 40 Prozent der Wahlberechtigten vorgesehen – bei

Nichterreichen dieser Schwelle ist das Ergebnis der Volksbefragung nichtig.

Was passiert, wenn das Nein gewinnt?

Falls die einfache Mehrheit der Wähler mit Nein wählt und sich somit gegen den Gesetzentwurf ausspricht, ist der Landtag nicht verpflichtet, den Gesetzentwurf weiter zu verfolgen.

Den vollständigen Text des Gesetzentwurfes Nr. 60/15 finden Sie auf den Seiten 6–7 der Informationsbroschüre.

Was passiert, wenn das Ja gewinnt?

Falls die einfache Mehrheit der Wähler mit Ja wählt und das Quorum erreicht wurde, muss der Landtag innerhalb von 6 Monaten ab der Veröffentlichung des Ergebnisses der Volksbefragung im Amtsblatt der Region über den Gesetzentwurf „Bestimmungen zum Flughafen Bozen“ einen Beschluss fassen – dies jedoch unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Volksbefragung nur beratenden Charakter hat und somit für den Gesetzgeber nicht bindend ist. Falls sich auch der Landtag für den Gesetzentwurf ausspricht, wird das neue Landesgesetz verkündet und tritt in Kraft.

Weitere nützliche Informationen zur Landesvolksbefragung 2016 sind im Internet auf der Webseite <http://wahlen.provinz.bz.it> veröffentlicht.

Emotion Events
wedding · privatcooking · catering · aperitif

Mehr auf www.emotionevents.it

Mit Kinderbetreuung by **Kallipop**
www.kallipop.it

ESTRATTO DALL'OPUSCOLO DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO

Il Referendum consultivo provinciale 2016

“Volete che sia approvato il disegno di legge n. 60/2015, recante ‘Norme sull’aeroporto di Bolzano’, per il quale in data 4 dicembre 2015 il Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano ha deliberato l’indizione di un referendum consultivo?”: è questo il quesito che gli aventi diritto al voto in Alto Adige troveranno sulla scheda della consultazione popolare in programma domenica 12 giugno 2016.

Per cosa si vota?

Il disegno di legge presentato dalla Giunta provinciale e denominato „Norme sull’aeroporto di Bolzano”, che il Consiglio provinciale ha deciso di sottoporre a referendum consultivo, definisce gli obiettivi di sviluppo dell’aeroporto in termini di interesse pubblico e fissa il limite massimo del finanziamento pubblico dello scalo. Riguardo agli obiettivi di sviluppo, a partire dal 1° gennaio 2022 l’aeroporto dovrà raggiungere un numero minimo di 170.000 passeggeri l’anno e non potrà superare la categoria 2C. Detta categoria corrisponde ai citati obiettivi di sviluppo, fissando la lunghezza massima della pista di atterraggio ed il peso massimo consentito per gli aerei. Questa classificazione impedisce che l’aeroporto possa essere ulteriormente ampliato in mancanza di un’espressa modifica legislativa. L’attività di volo nell’arco della giornata è prevista dalle 6 alle 23 per i voli di linea e invece dalle 7 alle 22 per i voli charter. Riguardo al finanziamento pubblico è previsto che, dal 2017 al 2021, la Provincia potrà sostenere la gestione dell’aeroporto con

finanziamenti annui fino a 2,5 milioni di euro (al netto degli oneri fiscali), e dal 2022 in poi fino a 1,5 milioni di euro, nel rispetto della normativa UE. Se però nel 2022 gli obiettivi di sviluppo non saranno raggiunti, il finanziamento pubblico dell’aeroporto da parte della Provincia sarà sospeso.

Chi può votare?

Sono chiamati ad esprimere il proprio voto le cittadine e i cittadini che alla data del 12 giugno 2016:

1. hanno compiuto i 18 anni,
2. sono iscritti nelle liste elettorali di un comune dell’Alto Adige e
3. che alla data di pubblicazione del decreto di indizione dei comizi elettorali referendari (28 aprile 2016) sono residenti nel territorio della Regione Trentino-Alto Adige da un periodo ininterrotto di quattro anni e nel quadriennio hanno maturato il maggior periodo di residenza nel territorio della Provincia di Bolzano.

Modalità di voto

Ai fini dell’esercizio del diritto di voto, gli elettori devono presentarsi alla sezione indicata sulla propria tessera elettorale, muniti della tessera stessa e di un documento di riconoscimento (in caso di smarrimento o furto della tessera elettorale, è possibile rivolgersi agli Uffici elettorali comunali che resteranno aperti per tutta la durata delle votazioni). In teoria, i seggi saranno aperti dalle 6 alle 22, ma la Centrale elettorale invita gli elettori a recarsi a votare non prima delle ore 7.30, per evitare di dover attendere fuori dalla sezione la fine delle operazioni preparatorie, tra cui la timbratura di tut-

te le schede di voto.

Quorum

Per il referendum consultivo è previsto dalla legge un quorum di partecipazione del 40%: ciò significa che il referendum sarà valido soltanto se andrà a votare almeno il 40% degli aventi diritto al voto.

Cosa succede se vince il NO?

Se la maggioranza dei votanti al referendum vota no, è contraria all’approvazione del disegno di legge „Norme sull’aeroporto di Bolzano” e il Consiglio provinciale non è obbligato a trattare ulteriormente il disegno di legge in esame. Il testo integrale del disegno di legge n. 60/2015 è riportato sulle pagine 6-7 dell’opuscolo informativo.

Cosa succede se vince il SÌ?

Se è stato raggiunto il quorum di partecipazione e la maggioranza relativa dei votanti al referendum vota sì, è favorevole all’approvazione del disegno di legge „Norme sull’aeroporto di Bolzano”. Pur non avendo il referendum consultivo natura vincolante, il Consiglio provinciale deve deliberare sul disegno di legge entro 6 mesi dalla pubblicazione nel Bollettino Ufficiale della Regione dell’esito positivo del referendum. Se il testo promosso dalla maggioranza dei votanti viene approvato anche in Consiglio provinciale, diventa legge, viene promulgato ed entra in vigore.

Ulteriori informazioni utili sul Referendum provinciale 2016 sono disponibili sul sito internet <http://elezioni.provincia.bz.it>

GETRÄNKEDEPOT - DEPOSITO BIBITE - AUER (BZ) ORA

Tel. 0471 810222

www.girardi.bz.it

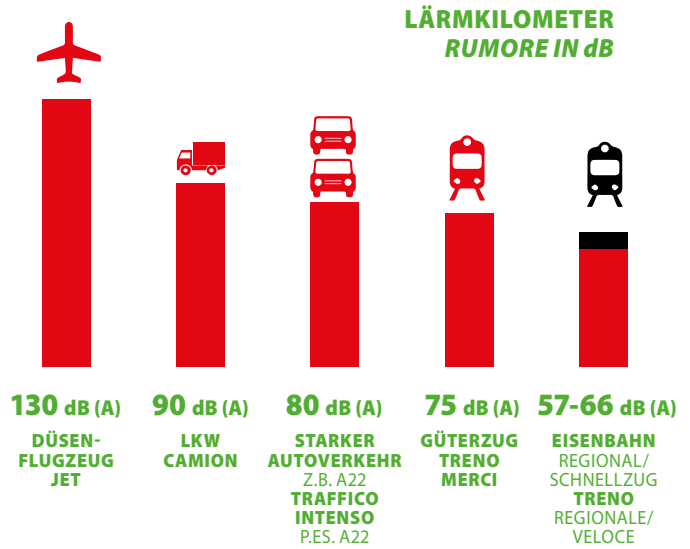
Girardi

Wir liefern frei Haus - Consegnamo a domicilio

AUSZUG AUS DER INFORMATIONSBROSCHÜRE DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN

Nein zum Flughafen

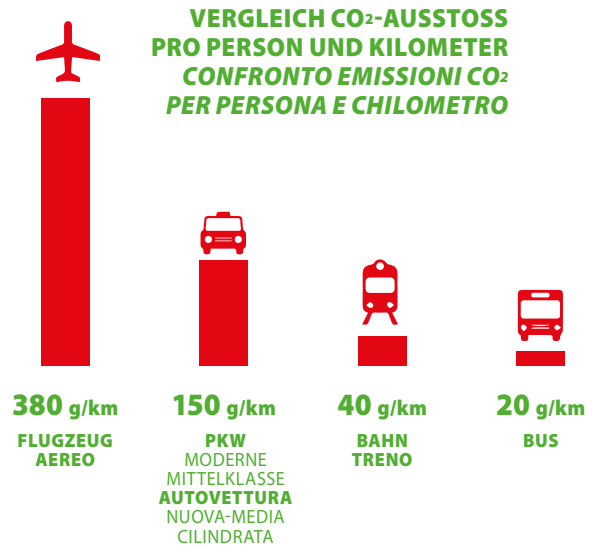
- weil der Flugplatz insgesamt über 200 Millionen Euro kosten wird;
- weil der Flughafen durch Abgase und Lärm gesundheits- und umweltschädlich ist;
- weil das Flugzeug Klimakiller Nummer eins ist;
- weil der Bozner Flughafen aufgrund seiner Lage unzuverlässig und ein Sicherheitsrisiko ist;
- weil Wirtschaft und Tourismus auch ohne Flughafen wachsen;
- weil Südtirol auf vielfältige Weise erreichbar ist;
- weil der Flughafen bei einem NEIN Steuerzahlende und Umwelt nicht mehr belastet.



ESTRATTO DALL' OPUSCOLO INFORMATIVO DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO

No all'aeroporto

- perché l'aeroporto verrà a costare in tutto più di 200 milioni di euro;
- perché l'aeroporto reca danni gravi alla salute e all'ambiente con gas di scarico e rumore;
- perché l'aereo è il mezzo di trasporto più nocivo per il clima;
- perché, data la sua posizione, l'aeroporto di Bolzano è inaffidabile e comporta rischi per la sicurezza;
- perché l'economia e il turismo crescono anche senza l'aeroporto;
- perché l'Alto Adige è raggiungibile anche in molti altri modi;
- perché, con la vittoria del NO, l'aeroporto non peserà più sull'ambiente e su chi paga le tasse.



METZGEREI - MACELLERIA
Winnischhofer

Herbert Winnischhofer
Hauptplatz 26 - 39040 Auer / Ora (BZ)
Tel. 0471 810 165



Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!
Siamo lieti della vostra visita!

Ruhetag | Giorno di riposo
Montag - Lunedì

KAROSSERIE - CARROZZERIA

Anhof
Auer | Ora - www.anhof.it



AUSZUG AUS DER INFORMATIONSBROSCHÜRE DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN

Ja zum Flughafen

Der Entwicklungsplan des Regionalflughafens

Im Entwicklungsplan sind Anpassungen an der Infrastruktur wie eine Erweiterung von Know-how und technischen Anforderungen vorgesehen, die alle im Budgetplan – und damit auch im Investitionsplan – vorgesehen und zugleich in der Kostenberechnung berücksichtigt sind.

- Ausbau der Start- und Landebahn um 168 Meter auf 1.462 Meter; 138 Meter davon wurden bereits genehmigt. Dies bedeutet größere und effizientere Flugzeuge mit mehr Potential und somit mehr Fluggäste.

Mit nur 50 Prozent mehr Flugbewegungen als bisher bei größeren und effizienteren Flugzeugen können zehnmal mehr Passagiere befördert werden!

- Optimierung des Anflugverfahrens in Zusammenarbeit mit der staatlichen Luftfahrtbehörde ENAC. Dieses ist laut Experten und erfahrenen Piloten vergleichbar mit anderen Flughäfen in den Alpen. Ähnlich wie auf fast allen Alpenflughäfen brauchen die Piloten spezielle Schulungen, aber dies ist nichts Besonderes. Die Sicherheit steht dabei immer an erster Stelle und richtet sich nach internationalen Stan-

dards, die eingehalten werden müssen! In Bozen werden ohne Probleme Flugzeuge des Typs A-319 oder eine Boeing 737-700 starten und landen können.

- Geplant ist auch die direkte Zuganbindung durch eine eigene Haltestelle vor Ort in St. Jakob, da die Bahnlinie in unmittelbarer Nähe am PKW-Parkplatz vorbeiführen.
- Vorgesehen ist zudem der Aufbau einer professionellen Organisationsstruktur mit Stärkung von Marketing und Vertrieb, um die Infrastruktur sinnvoll und effektiv nutzen zu können.

ESTRATTO DAL OPUSCOLO INFORMATIVO DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO

Sì al aeroporto

Il piano di sviluppo dell'aeroporto regionale

Il progetto di sviluppo dello scalo bolzanino prevede un ammodernamento delle infrastrutture, l'implementazione del knowhow e alcuni adeguamenti di carattere tecnico, tutti aspetti già inseriti nel piano di investimenti e considerati nel computo dei costi.

- Allungamento della pista di 168 metri (fino a portarla a 1.462 metri), di cui 138 metri sono già stati approvati. L'allungamento permette di far atterrare velivoli più grandi e quindi un numero maggiore di passeggeri. Aumentando appena del 50% il numero dei voli, grazie a vettori più grandi ed efficienti si potrà trasportare un nu-

mero di viaggiatori dieci volte superiore all'attuale.

- Ottimizzazione della procedura di avvicinamento di concerto con l'ENAC, l'Ente Nazionale per l'Aviazione Civile. Secondo esperti e piloti, la procedura è paragonabile a quella degli altri scali alpini, per i quali i piloti devono possedere delle conoscenze specifiche che però non sono nulla di straordinario. In tema di sicurezza non ci sono rischi di sorta: si parla di standard internazionali che devono essere garantiti. A Bolzano potranno tranquillamente atterrare e partire velivoli del tipo A-319 oppure i Boeing 737-700.

- Nel futuro c'è anche un collegamento ferroviario diretto tramite la realizzazione di

una fermata a San Giacomo, poiché i binari della ferrovia si trovano nelle immediate vicinanze del parcheggio dell'aeroporto.

- Anche la struttura organizzativa che si occupa di marketing e distribuzione crescerà in quantità e professionalità, permettendo all'infrastruttura di essere utilizzata meglio e in maniera più efficace.

Tutte le famiglie ricevono dalla Provincia autonoma di Bolzano un'opuscolo informativo






**Heizungs- und Sanitäranlagen
Detailverkauf**

**Impianti termosantari
Vendita al dettaglio**

Via Max Valier Straße 9 - Auer/Ora - Tel. 0471 810044
www.roner.info - info@roner.info

BAUERNBUND AUER

Referendum zum Flughafen Bozen



Der Flugplatz im Bozner Talkessel liegt mitten im urbanen Gebiet, im Umfeld wohnen ca. 150.000 Menschen. Die Gemeinde Auer befindet sich direkt in der Einflugschneise. Als Ergebnis des Mediationsverfahrens von 2007 wurde die Länge der Start- und Landebahn auf 1.406 Meter begrenzt, um Starts und Landungen von Düsenmaschinen (z.B. A319, B737/700) nicht zu ermöglichen und somit die Lärm- und Luftbelastung für die Bevölkerung in Grenzen zu halten.

Das jetzt zur Abstimmung vorliegende Entwicklungskonzept des ABD sieht eine Verlängerung der Start- und Landebahn auf 1.462 m vor, welche die Landung genannter Flugzeugtypen ermöglicht und folglich eine weit höhere Lärm- und Abgasbelastung der umliegenden Gebiete mit sich bringt. Im zur Abstimmung stehenden Gesetzentwurf findet sich keine Obergrenze für Passagierzahlen oder Flugbewegungen – die Kapazität der geplanten Landebahn liegt bei 5 bis 6 Flugbewegungen pro Stunde.

Im Entwicklungskonzept wird mit 170.000 Passagieren nach 5 Jahren, 300.000 nach 10 Jahren und 530.000 nach 20 Jahren gerechnet. Sollten diese Ziele erreicht werden, muss in Bozen, im Überetsch und im Unterland mit zunehmender Lärm- und Schadstoffbelastung und den daraus folgenden Gesundheitsrisiken und mit einer Verminderung der Lebensqualität gerechnet werden. Dies in einem Gebiet, wo schon heute die Grenzwerte für Schadstoffe in der Luft regelmäßig überschritten werden. Diese Belastungen schaden nicht nur Mensch und Natur, sondern auch dem lokalen Tourismus und der Landwirtschaft. Der Flugverkehr in Europa wird sich in Zukunft auf wichtige Knotenpunkte konzentrieren (siehe Studie Deutsche Bank), Flugverbindungen von 500–700 km von schnellen Eisenbahnverbindungen abgelöst werden. Südtirol hat mit Innsbruck, Verona und München 3 schnell zu erreichende Flughäfen, die nach Fertigstellung des Brennerbasistunnels mit der Bahn in 40, 50 oder

100 Minuten erreichbar sein werden. Das Flugzeug bleibt ein Verkehrsmittel für große Entfernungen, zugleich auch das weitaus Umweltschädlichste (380 gr. CO₂ pro geflogenen Passagierkilometer – 40 gr. CO₂ pro Bahnkilometer).

Seit fast 20 Jahren wird eine Weiterentwicklung des Bozner Flughafens diskutiert. Befürworter warnen vor wirtschaftlichen Nachteilen Südtirols ohne funktionierenden Flughafen. Unser Land hat heute das höchste Bruttoinlandsprodukt Italiens, stärker wachsende Tourismuszahlen als unsere Nachbarregionen, Wirtschaftswachstum, eine sehr niedrige Arbeitslosigkeit. Dies alles dank einer guten Wirtschaftspolitik, **ohne** funktionierenden Flughafen.



Quelle: mit Genehmigung des Bauernbundes Eppan

Ihr JA bedeutet:

Ausbau des Flughafens mit Verlängerung der Landebahn auf 1462 m, damit wird die Landung für große Düsenmaschinen (A319 – B737/700) möglich. Jährlich 2,5 Mio. Euro für den Flughafen aus dem Landeshaushalt für 5 Jahre, weitere Finanzierung mit 1,5 Mio. Euro aus dem Landeshaushalt ab 2022, sollte das Mindestziel von 170.000 Passagieren erreicht werden. Die Autonome Provinz Bozen bleibt alleiniger Eigentümer der ABD und haftet folglich weiterhin für dessen Verluste.

Ihr NEIN bedeutet:

Das Ausbauprojekt des ABD wird nicht umgesetzt, Ende der öffentlichen Finanzierung



und somit Verkauf oder Liquidierung des ABD. Findet sich kein Käufer für den ABD, wird die Konzession neu ausgeschrieben. Sollten private Investoren den Flugbetrieb übernehmen, wäre das Risiko der negativen Auswirkungen als bei einem Ja durch die Volksbefragung.

Der Flughafen Bozen ist für den Staat als „nicht bedeutend“ eingestuft, daher ermöglicht ein Ministerialdekret vom 27. August 2015, dass das Land den Flughafen in Landesbesitz zurückführen kann. Damit hat die Autonome Provinz Bozen weiterhin alle Möglichkeiten der Einflussnahme auf den zukünftigen Flugverkehr.

Der Ortsbauernrat der Gemeinde Auer spricht sich aufgrund einer ausführlichen Bewertung der Vor- und Nachteile **gegen** eine weitere Erweiterung des Bozner Flughafens aus und ruft die Aurer Bevölkerung auf, am 12. Juni mit **nein** zu stimmen.

Für den Ortsbauernrat

Der Ortsobmann Helmut Franzelin

BONOMETTI

Reifen-Autozubehör-Dachboxverleih
Pneumatici - accessori auto - noleggio box



Handwerkerzone – zona artigianale
39040 Auer-Orta
Tel.0471/810343
e-mail:info@bonometti.info



März 2016

Euroform GmbH – Auftragserteilung für die Lieferung von **Abfallbehälter** für Straßen und Plätze: 6.795,40 Euro.

Firma Bestsider – Auftragserteilung für die Lieferung von **PVC Transennen** für den Bauhof: 917,44 Euro.

Federservizi der Giaier Franca aus Auer: Auftrag für die Miete einer **Hebebühne** und eines Minibaggers für den Gemeindebauhof für das Jahr 2016: 2.328,86 Euro.

Gewährung und Auszahlung des ordentlichen **Beitrages** 2016 zugunsten der Freiwilligen Feuerwehr von Auer, laut Haushaltsvoranschlag 2016: 8.000,00 Euro.

Gewährung und Auszahlung des **Beitrages** an den Verein Pro Schwarzenbach Auer für die Führung der Kunsteisanlage, gemäß Vereinbarung Rep. 824 vom 20.10.2015 – Jahr 2016: 20.000,00 Euro.

Direktauftrag an Ing. Massimiliano Atz für die Ausarbeitung des Vorprojektes, Einreichprojektes, Ausführungsprojektes und Sicherheitsplanes betreffend die **Unterverteilung des Glasfasernetzes** in der Gemeinde Auer für die Anbindung der Gewerbegebiete von Auer (Lahn, Süd/West und Nord): 9.329,85 Euro.

Progart GmbH aus Andrian: Auftragserteilung für die Lieferung von **Spielgeräten** für die Kinderspielplätze: 2.623,00 Euro.

Genehmigung und Auszahlung des außerordentlichen **Beitrages** an die Katholische Jungchar für die Jubiläumsfeier: 400,00 Euro.

Direktauftrag an das Studio BF Progetti Engineering aus Bozen für die Bauleitung und Abrechnung sowie die Sicherheitskoordination in Ausführungsphase der Arbeiten zur **Errichtung eines Gehweges** und der

Trinkwasserleitung entlang der Traminerstraße: 17.835,13 Euro.

Genehmigung und Auszahlung des außerordentlichen **Beitrages** an die Volkstanzgruppe Auer für den Ankauf von 2 neuen Mädchentrachten: 1.000,00 Euro.

Umbauarbeiten für die Errichtung eines **POP-Raumes** auf der Bp. 236/1, K.G. Auer – Genehmigung des 1. Zusatz- und Variantenprojektes sowie der 1. Vereinbarung neuer Preise (Firma M.G.M. d. Mini Marco & Co. KG): 1.998,60 Euro.

Genehmigung und Auszahlung des außerordentlichen **Beitrages** an den Amateursportclub Auer Raiffeisen für die Feier anlässlich der Erfolge der Sektion Eishockey in der Saison 2012/2013: 800,00 Euro.

Genehmigung und Auszahlung des außerordentlichen **Beitrages** an die Lebenshilfe Onlus für die Theateraufführung „Minotaurus“ am 14.2.2014 in der Aula Magna in Auer: 500,00 Euro.

Genehmigung und Auszahlung des außerordentlichen **Beitrages** an den Tourismusverein „Castelfeder“ Auer – Montan – Neumarkt – Salurn Fachoberschule für das Buchprojekt „Biotop Castelfeder“: 1.000,00 Euro.

Auftragserteilung für die Lieferung und Montage eines **Archivsystems** für die Gemeinde Auer – Firma La Tecnica: 6.258,31 Euro.

Auftragserteilung an die Firma Systems GmbH aus Bruneck für die Neuprogrammierung der Surfstationen der **öffentlichen Bibliothek**: 938,49 Euro.

Auftragserteilung an die Firma Greenplan d. Moletta Giuseppe aus Auer für die Lieferung und Montage von **Spielen für den Skater Park** (Fleimstalerstraße): 3.888,14 Euro.

Dr. Ing. Helmuth Ambach: Auftragserteilung für die zehnjährliche statische Über-

prüfung der **Unterführung** am Hauptplatz: 2.235,03 Euro.

Obriest GmbH aus Feldthurns: Auftrag für die periodische **Tarierung der Messgruppe** der Fotovoltaikanlage bei der Tennishalle in Auer: 111,96 Euro.

Rechnungsliquidierung mit Mehrausgabe zugunsten der Firma Horizon GmbH aus Bozen für die **Wartung** im Jahr 2015 der gelieferten Büromaschinen: 708,12 Euro.

Auszahlung des **Mitgliedsbeitrages** zugunsten des Südtiroler Gemeindenverbandes Gen.m.b.H. für das erste Halbjahr 2016: 3.780,46 Euro.

Auftragserteilung an die Firma Clean Solutions GmbH aus Bozen zur **Führung des öffentlichen Freischwimmbades** „Forchwald“ der Gemeinde Auer mit Jausenstion/Bar für 3 Jahre bis zum 31.12.2018: 12.500,00 Euro Einnahme

Rechnungsliquidierung zugunsten der Ingenieurgemeinschaft Baubüro für die Ausarbeitung des Einreichprojektes betreffend die **Erneuerung der Kunsteisanlage Schwarzenbach** (Umstellung der Kühltechnik) – Anpassung des Honorars an die effektiven Baukosten: 5.983,97 Euro.

Auftragserteilung an die Firma New Service aus Auer für die **Reinigung** der Fensterscheiben des Bahnhofes von Auer: 214,72 Euro.

Gewährung des **Beitrages** an den deutschsprachigen Grundschulsprengel Auer zur Finanzierung der Lehrmittel und des Verwaltungsbetriebes für die in Auer ansässigen Schüler für das Schuljahr 2016: 7.205,00 Euro.

Betonrossi aus Piacenza: Auftragserteilung für die jährliche **Lieferung von Beton**: 3.000,00 Euro.

Erneuerung der Kunsteisanlage „Schwarzenbach“ (Umstellung der Kühltechnik) – Anpassung an die effektiven Baukosten des Honorars der Ingenieurgemeinschaft Baubüro für die Ausarbeitung des Ausführungsprojektes, Bauleitung und Sicherheitskoordination: 9.455,24 Euro.

Lieferung von **Straßenbeschilderung** – Auftragserteilung an die Firma Signal System GmbH aus Bozen: 1.510,10 Euro.

Lieferung von **Bodenmarkierungen** – Auftragserteilung an die Firma Mott Segnaletica Stradale OHG aus St. Jakob/Leifers: 390,40 Euro.

Obrist GmbH aus Feldthurns: Auftrag für dringende Reparaturarbeiten am Alarmerungssystem beim **Trinkwasserbehälter**: 325,64 Euro.

Gewährung des **Beitrages** an den italienischen Schulsprengel Unterland zur Finanzierung der Lehrmittel und des Verwaltungsbetriebes für die in Auer ansässigen Schüler, welche im Schuljahr 2015 die Grundschule mit italienischer Unterrichts-

sprache in Auer sowie in Neumarkt und die Mittelschule in Neumarkt besuchen: 2.530,00 Euro.

Deutschsprachige Mittelschule Neumarkt – Auszahlung des Pauschalbetrages als Finanzbeteiligung am Lehr- und Verwaltungsbetrieb der **Mittelschule** für das Schuljahr 2015: 4.070,00 Euro.

Sozialgenossenschaft Tagesmütter – **Führung der Kleinkindertagesstätte** in Auer - Auszahlung der eines Vorschusses für das Jahr 2016: 24.325,81 Euro.

Auftrag an Dr. Ing. Marco Bianchini für die **Ausarbeitung des Sicherheitsplanes** für den Markusmarkt, gemäß Rundschreibens des Innenministeriums Nr. 3794 vom 12.3.2014: 1.966,64 Euro.

 GIUNTA COMUNALE

Marzo 2016

Euroform Srl – Affidamento incarico per la **fornitura di cestini** per le immondizie per le strade e piazze comunali: 6.795,40 euro.

Firma Bestsider – Affidamento incarico per la fornitura di **transenne in PVC** per il cantiere comunale: 917,44 euro.

Federservizi di Giaier Franca di Ora: incarico per il noleggio di un **elevatore** e di un escavatore per il cantiere comunale per l'anno 2016: 2.328,86 euro.

Concessione e pagamento del **contributo ordinario** 2016 a favore del Corpo dei Vigili del Fuoco Volontari di Ora, in base al bilancio di previsione 2016: 8.000,00 euro.

Concessione e pagamento del **contributo** all'associazione "Pro Schwarzenbach Auer" per la gestione dell'impianto di pattinaggio, in base alla convenzione Rep. 824 del 20.10.2015 – anno 2016: 20.000,00 euro.


Affidamento all'ing. Massimiliano Atz per l'elaborazione del progetto preliminare, progetto definitivo, progetto esecutivo e piano di sicurezza riguardante la ripartizione della **rete in fibra ottica** nel comune di Ora per l'allacciamento delle zone per insediamenti produttivi di Ora (Lahn, sud/ovest e nord): 9.329,85 euro.

Progart Srl: affidamento incarico per la fornitura di strutture per i **parchi gioco**: 2.623,00 euro.

Incarico diretto per la fornitura di materiali di consumo per la **scuola per l'infanzia** in lingua italiana: 1.236,85 euro.

Affidamento allo studio BF Progetti Engineering di Bolzano per la direzione dei lavori e la contabilità finale nonché il coordinamento in fase di esecuzione dei lavori per la realizzazione di un **marciapiede** e dell'acquedotto lungo la via Termeno: 17.835,13 euro.

Approvazione e liquidazione del **contributo** straordinario a favore dell'Associazione





Grenzenlose Farbauswahl

Wählen Sie aus mehr als 10.000 Farbtönen aus.



Schöner Wohnen

Probieren Sie "Schöner Wohnen" zuhause aus. Ihre richtige Farbe bekommen Sie dann natürlich bei uns. Mit einer riesigen Auswahl und bester Beratung..

NORDWAL colour
Auer
 Nationalstraße 63

“Volkstanzgruppe Auer” per l’acquisto di due nuovi costumi tradizionali femminili: 1.000,00 euro.

Lavori per la realizzazione di una **cabina POP** sulla p.ed. 236/1, C.C. Ora – approvazione della prima perizia suppletiva e di variante nonché del primo verbale di concordamento nuovi prezzi (impresa M.G.M. d. Mini Marco & Co. Sas): 1.998,60 euro.

Approvazione e liquidazione del **contributo** straordinario a favore dello Sportclub dilettantistico Ora Raiffeisen per la festa in occasione delle vittorie della sezione hockey su ghiaccio nella stagione 2012/2013: 800,00 euro.

Approvazione e liquidazione del **contributo** straordinario a favore dell’Associazione “Lebenshilfe Onlus” per la rappresentazione teatrale “Minotauris” il 14.2.2014 nell’aula magna di Ora: 500,00 euro.

Approvazione e liquidazione del **contributo** straordinario a favore dell’Associazione Turistica “Castelfeder” Ora – Montagna – Egna – Salorno per l’edizione del libro “Biotope Castelvetere”: 1.000,00 euro.

Affidamento incarico per la fornitura e montaggio di un **sistema di archivio** per il Comune di Ora – Ditta La Tecnica: 6.258,31 euro.

Affidamento incarico a favore della ditta Systems Srl di Brunico per la programmazione delle postazioni di navigazione della **biblioteca pubblica**: 938,49 euro.

Affidamento incarico alla ditta Greenplan d. Moletta Giuseppe di Ora per la fornitura e montaggio di **giochi per lo skate park** (Via Val di Fiemme): 3.888,14 euro.

Dott. ing. Helmuth Ambach: affidamento incarico per la verifica statica decennale del **sottopasso** sulla piazza principale: 2.235,03 euro.

Liquidazione fattura con spesa maggiore della ditta Horizon srl di Bolzano per la **manutenzione** delle macchine fornite per gli uffici nell’anno 2015: 708,12 euro.

Pagamento del **contributo associativo** a favore del Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano Coop.a.r.l. per il primo semestre 2016: 3.780,46 euro.

Affidamento incarico alla ditta Clean Solutions Srl di Bolzano della **gestione della piscina scoperta pubblica** “Forchwald” con ristoro/bar per 3 anni fino al 31.12.2018: 12500,00 euro entrata

Liquidazione fattura a favore dell’Associazione Ingegneri Baubüro per l’elaborazione del progetto definitivo inerente il **rinnovo dell’impianto di pattinaggio** “Schwarzenbach” (trasformazione dell’impianto di refrigerazione) – Adeguamento dell’onorario ai costi effettivi di costruzione: 5.983,97 euro.

Affidamento incarico alla ditta New Service di Ora per la **pulizia** delle vetrate della stazione ferroviaria di Ora: 214,72 euro.

Fornitura di elettrodomestici per la cucina della **scuola per l’infanzia** in lingua tedesca 280,60 euro.

Incarico alla ditta Ebner Srl di Ora – Fornitura di elettrodomestici per la cucina della **scuola per l’infanzia** in lingua italiana: 312,60 euro.

Incarico alla ditta Miko di Appiano – Fornitura di abbigliamento professionale per il cuoco della **scuola per l’infanzia** in lingua italiana: 220,88 euro.

Concessione di un **contributo** all’Istituto comprensivo Bassa Atesina in lingua tedesca Ora per il finanziamento dell’acquisto di materiale didattico e per il pagamento delle spese di amministrazione per gli alunni residenti a Ora per l’anno scolastico 2016: 7.205,00 euro.

Betonrossi di Piacenza: affidamento incarico per la fornitura annuale di **calcestruzzo**: 3.000,00 euro.

Rinnovo dell’impianto di pattinaggio “Schwarzenbach” (trasformazione dell’impianto di refrigerazione) – adeguamento ai costi effettivi di costruzione dell’onorario dell’Associazione Ingegneri Baubüro per

l’elaborazione del progetto esecutivo, direzione lavori e coordinamento di sicurezza: 9.455,24 euro.

Fornitura di **segnaletica stradale** – Affidamento incarico alla ditta Signal System Srl di Bolzano: 1510,10 euro.

Fornitura di **marcatori stradali** – Affidamento incarico alla ditta Mott Segnaletica Stradale S.n.c. di S. Giacomo/Laives: 390,40 euro.

Obrist Srl di Veltuno: incarico per urgenti lavori di riparazione del sistema d’allarme presso il **serbatoio dell’acqua** potabile: 325,64 euro.

Concessione di un **contributo** all’Istituto comprensivo Bassa Atesina in lingua italiana per il finanziamento dell’acquisto di materiale didattico e per il pagamento delle spese di amministrazione per gli alunni residenti a Ora ed iscritti nell’anno scolastico 2015 alla scuola elementari in lingua italiana di Ora ed Egna e alla scuola media di Egna: 2.530,00 euro.

Liquidazione dell’importo forfetario per la partecipazione al finanziamento per l’attività didattica ed amministrativa della **scuola media** per l’anno scolastico 2015: 4.070,00 euro.

Cooperativa sociale Tagesmütter - Gestione della **microstruttura per l’infanzia** di Ora – Pagamento di un’anticipazione per l’anno 2016: 24.325,81 euro.

Affidamento all’ing. Marco Bianchini per la redazione del **piano per la sicurezza** per la Fiera di San Marco, ai sensi della circolare del Ministero dell’Interno n. 3794 del 12.3.2014: 1.966,64 euro.

ARTIKEL, Berichte und Fotos für das Gemeindeblatt können an folgende E-Mail-Adresse geschickt werden: gemeindeblatt@gemeinde.auer.bz.it.

ARTICOLI, commenti e fotografie possono essere inviati all’indirizzo mail: notiziario@comune.ora.bz.it

BIBLIOTHEK AUER

Sommerleseaktionen für Grund-, Mittel- und Oberschüler

Für Kinder im Grundschulalter:

Sommer, Sonne, Ferien – Auf ins Leseabenteuer

Von Anfang Juni bis Ende August können auch in diesem Jahr wieder alle Kinder die schönsten Bücher der Bibliothek Auer ausleihen und lesen. Krimis, Freundschaftsgeschichten, spannende Abenteuer, Gruselgeschichten, Interessantes über Tiere – die Auswahl ist groß und jedes Kind kann frei wählen. Für jedes gelesene Buch erhält man einen Stempel – und wer bis zum Ende des Sommers drei Bücher gelesen hat, ist beim großen Abschlussfest am 5. Oktober dabei!

Für Jugendliche zwischen 11 und 16:

lesamol – junge Leute lesen

Die südtirolweite Sommerleseaktion findet auch 2016 wieder vom 1. Mai bis zum 31. Oktober statt. 30 ausgewählte, empfehlenswerte Bücher können gelesen und online (auf www.lesamol.com) bewertet werden. Unter allen Bewertungen werden tolle Sachpreise verlost. Auch der Kreativpreis ist wieder mit dabei: Wer das beste alternative Buchcover entwirft, hat

die Chance, einen iPad mini zu gewinnen.

Unter anderem sind diese Bücher mit dabei:

- „Assassination classroom“: ein amüsantes Manga über einen Superbösewicht, der sich als Lehrer versucht

- „Darkmouth – der Legendenjäger“: die spannende Geschichte eines Jungen, der dazu bestimmt ist, gegen Monster zu

kämpfen – nur leider völlig unfähig ist

- „Verflixt, vertauscht, verliebt“: Körper-tausch mit Liebeschaos – zwei gegensätzliche Mädchen in einer verrückten Situation

- „100 Erfindungen, die die Welt verändert haben“: spannende Sachinformationen zur Erfindung von Dampfmaschine, Klo,

Jeans & Co.

- „Scuola media – gli anni peggiori della mia vita“: eine witzige Wette, bei der alle Schulregeln gebrochen werden sollen – ob das klappt?

- „deleted – traue niemandem“: eine düstere Zukunftsvision der totalen Kontrolle und des Widerstands dagegen

- „Ein Sommer und vier Tage“: eine wunderbare Sommer-Liebes-Geschichte

- „Steve Jobs – das wahnsinnig geniale Leben des iPhone-Erfinders“: eine informative Comic-Biographie

- „Floaters – im Sog des Meeres“: ein Ozean-Abenteuer mit Umwelt-Botschaft, unglaublich spannenden und mit überraschenden Wendungen

Sonja Aberham

**WINTERÖFFNUNGSZEITEN (bis Sonntag, 12. Juni)**

Mo./Lu	14.30 bis 17.00 Uhr	Mi./Me	9.00 bis 11.00 Uhr 14.30 bis 17.00 Uhr	Fr./Ve	9.00 bis 11.00 Uhr 14.30 bis 17.00 Uhr
Di./Ma	9.00 bis 11.00 Uhr 17.30 bis 19.30 Uhr	Do./Gi	9.00 bis 11.00 Uhr 17.30 bis 19.30 Uhr	Sa./Sa	9.00 bis 11.00 Uhr
				So./Do	10.00 bis 12.00 Uhr

SOMMERÖFFNUNGSZEITEN (ab Montag, 13. Juni)

Mo./Lu	8.30 bis 11.30 Uhr	Mi./Me	8.30 bis 11.30 Uhr	Fr./Ve	8.30 bis 11.30 Uhr
Di./Ma	8.30 bis 11.30 Uhr 18.00 bis 20.30 Uhr	Do./Gi	8.30 bis 11.30 Uhr 18.00 bis 20.30 Uhr		

Seniorenfeier findet großen Anklang

Am Pfingstmontag fand das Seniorenfest wieder begeisternden Anklang. Viele Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung der Gemeindeverwaltung, welche ihre geschätzten älteren Mitbürger in den Mittelpunkt stellen wollte. Rund 140 Teilnehmer fanden sich so am Festplatz Schwarzenbach ein. Auch die Heimbewohner des Altersheimes „Prossliner“ gesellten sich mit ihren Begleitern dazu. Bürgermeister Pichler Roland gab seiner Freude Ausdruck, dass sich so viele Senioren beider Sprachgruppen eingefunden hatten und meinte, das Ziel jeder sozialen Politik müsse es sein, die Bedürfnisse der älteren Mitbürger verstärkt in den Mittelpunkt zu rücken. Er dankte den vielen freiwilligen Helfern, welche zum Gelingen des schönen Festes beigetragen haben. Pfarrer Peter Hofmann erfreute alle Anwesenden mit besinnlichen Worten. Andreas und Ulli sowie die Aurer Böhmischen unterhielten mit musikalischen Klängen. Für die Verpflegung sorgten zahlreiche Helferinnen aus mehreren verschiedenen Vereinen. Auch viele Gemeindevertreter waren mit Eifer und Einsatz dabei. Nach Kaffee und Kuchen und einem Karterle verabschiedeten sich die Senioren und äußerten den Wunsch, auch nächstes Jahr wieder bei so einem gelungenen Fest dabei sein zu können.

Grande successo per la festa degli anziani

È stata nuovamente molto apprezzata la festa degli anziani tenutasi il lunedì di Pentecoste. Molte anziane e anziani hanno raccolto l'invito del consiglio comunale, per il quale i propri stimati concittadini non più giovani rivestono sempre una grande importanza. Circa 180 partecipanti si sono così ritrovati nell'area ricreativa dello Schwarzenbach, compresi i residenti della casa di riposo „Prossliner“ coadiuvati dai loro accompagnatori. Il sindaco Roland Pichler si è detto molto soddisfatto che così tanti anziani di entrambi i gruppi linguistici si siano incontrati, sottolineando come l'obiettivo di ogni politica sociale dovrebbe essere quello di avere tra i punti cardine il sostegno alle esigenze dei cittadini più anziani.

Il parroco Peter Hofmann ha allietato tutti i presenti con parole sentite, mentre Andreas e Ulli e gli Aurer Böhmischen hanno contribuito all'intrattenimento musicale.

Della parte culinaria si sono occupati innumerevoli aiutanti di varie altre associazioni. Anche i rappresentanti comunali presenti hanno partecipato con entusiasmo e impegno.

La solerzia di così tanti collaboratori è scaturita anche grazie all'idealismo di ognuno e ha contribuito al successo di una così bella festa.

Dopo il caffè, una fetta di torta e quattro chiacchiere gli anziani si sono accomiati esprimendo il desiderio di poter presenziare anche il prossimo anno a una festa così ben riuscita.



Aurer Böhmische

Die freiwilligen Helfer



KULTURVEREIN SILESIA

Einladung zur Wiedereröffnung der Mühle Schwarzenbach

Am Samstag den 18. Juni, findet in der Sportzone Schwarzenbach um 11 Uhr die Einweihung und Wiedereröffnung der Wassermühle statt.

Die Restaurierung wurde vom Kulturverein „Silesia“ durchgeführt, unter der Schirmherrschaft der Gemeindeverwaltung von Auer.



Il mulino è stato restaurato dall'Associazione Culturale Silesia

Es waren Erneuerungsarbeiten an der Struktur, am Mühlstein, am Holzrad und am damit verbundenen Getriebe sowie am Wasserlauf der zur Mühle führt, notwendig. Ein herzlicher Dank geht an alle Freiwilligen, die dieses Projekt ermöglicht haben, das im Sommer 2014 begonnen und im Mai 2016 beendet wurde.

Ein zusätzliches Dankeschön an all jene, die von Anfang an an dieses Projekt geglaubt haben. Dies sind Bürgermeister Roland Pichler, Freiwillige und Handwerker: Lorenzo Nones, Günther Masnovi, Albino Cembran, Theo Bancher, Claudio Puleo, Gabriel Psenner und Josef Dalle Aste.

Bei der Einweihung wird den Besuchern ein kleines Buffet angeboten.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euer Kommen.

*Kulturverein Silesia
Der Präsident Mosè Merlin*

ASSOCIAZIONE CULTURALE SILESIA

Inaugurazione e riapertura Mulino Rio Nero

Sabato 18 giugno alle ore 11 a Ora si svolgerà l'inaugurazione e riapertura del mulino ad acqua del Rio Nero, presso il campo da ghiaccio.

nell'estate del 2014 e ultimata nel maggio del 2016.

Il restauro è stato effettuato dall'Associazione Culturale Silesia con il patrocinio dell'Amministrazione Comunale di Ora.

Si sono resi necessari lavori di ripristino e di riordino della struttura, della macina in pietra, sulla ruota in legno e ingranaggi annessi ed infine sulla via d'acqua adiacente al mulino.

Un ringraziamento va ai volontari che hanno reso possibile quest'opera, iniziata

Un ulteriore ringraziamento a chi ha creduto fin dall'inizio in questo progetto: il sindaco Roland Pichler, i volontari e artigiani: Lorenzo Nones, Günther Masnovi, Albino Cembran, Theo Bancher, Claudio Puleo Gabriel Psenner, Josef Dalle Aste.

All'inaugurazione sarà offerto un piccolo buffet con brindisi annesso.

La cittadinanza è invitata.

*Associazione Culturale Silesia
Il presidente Mosè Merlin*

GEBURTSTAGE

*„Man erkennt die Wahrheit nicht nur mit dem Verstand, sondern auch mit dem Herzen“
(Blaise Pascal)*

Anneliese Wiedenmann 1. Juni

Franziska Dalvai 1. Juni

Irma Gabalin 4. Juni

Greti Geier 14. Juni

Paula Roner 14. Juni

Sieglinde Maier 21. Juni

Herta Moser 24. Juni

Pfarrer Peter Hofmann 30. Juni

Allen Jubilaren herzliche Glückwünsche.
Die Seniorengruppe und KVW Auer



1 - Sprecherin Barbara Raich, Obmann Manfred Abram, die Solisten Johanna Gabrielli und Thomas Blaas, Kapellmeister Arnold Leimgruber
 2 - (v.l.n.r.): Obmann der Musikkapelle Manfred Abram, Regisseur Christian Mair, Sprecherin Barbara Raich, Obmann der Heimatbühne Auer Egon de Nadai, Kapellmeister Arnold Leimgruber
 3 + 4 - Bilder des Konzerts

MUSIKKAPELLE AUER

Die 5. Auflage des music.project.auer übertrifft alle Erwartungen

Eine vollbesetzte Aula Magna für das kürzlich stattgefundene Konzert der Musikkapelle Auer

Bereits zum 5. Mal fand am 17. April das music.project.auer statt, eine Konzertreihe, in der sich die Musikkapelle Auer zum Ziel gesetzt hat, in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen unterschiedlichste musikalische Projekte auf die Beine zu stellen. Dieses Jahr luden die Musikanten, unter der Leitung von Kapellmeister Arnold Leimgruber, zu einem Kinoabend. „Film ab, Ton an“ hieß es und während auf eine große Leinwand Filmausschnitte projiziert wurden, spielte die Musikkapelle die dazu gehörende Filmmusik. Es handelte sich um sehr bekannte Titel, wie „Titanic“, „Fluch der Karibik“, „James Bond 007“, oder „Indiana Jones“ in denen es stets galt, eine komplett andere Atmosphäre zu schaffen.

Rund 500 Zuschauer hatten sich für das Event in der Aula Magna eingefunden, gar einige konnten leider keinen Sitzplatz mehr ergattern und mussten das Konzert stehend verfolgen. Derzeit wird deshalb darüber beraten, eine weitere Aufführung zu organisieren. Der große Andrang bestätigt letztendlich das Bemühen der Musikkapelle, welche keine Mühen scheut, wenn es darum geht, kreative aber organisatorisch aufwendigere Ideen umzusetzen.

Mit von der Partie war diesmal die Heimatbühne Auer. Ihre Aufgabe war es, durch kur-

ze Szenen das jeweilige Stück einzuleiten, was ihr mit Bravour gelang. Der Regisseur der Gruppe, Christian Mair, hatte dafür eigene kurze zusammen hängende Sketche geschrieben, welche wie ein roter Faden durch den Abend führten. Dem ausgelassenen Lachen nach zu beurteilen, waren die Zuschauer von den Pointen sichtlich angetan. Für das Werk „Der König der Löwen“ hatte die Jugend-Bühne „Wespennest“ aus Auer eine farbenfrohe Einlage vorbereitet.

Um die Originalversion der Musikstücke so authentisch wie möglich nachzuempfinden wurden die Blechbläser von zwei Solisten

unterstützt: Johanna Gabrielli spielte bei „Schindlers Liste“ den bekannten Violinenpart, Thomas Blaas interpretierte mit seiner Mundharmonika hingegen die Hauptmelodien bei „Winnetou & Old Shatterhand“, „Spiel mir das Lied vom Tod“ und bei der Zugabe „Moon River“, die Titelmelodie aus dem Film „Breakfast at Tiffany's“.

Gesorgt war auch für eine passende Kulisse: bereits der Eingangsbereich war mit originalen Filmplakaten ausgestattet, Getränke, Chips und die obligatorischen Popcorn standen bereit. Der Saal wurde verdunkelt und nach einer kurzen Werbeeinlage – wie im Kino eben – überraschte die Musikkapelle ihre Hörer mit der pompösen Hymne der „20th Century Fox-Filmstudios“. Dann hieß es nur noch zurück lehnen und das Spektakel genießen, mitlachen, mitsummen, Popcorn knabbern und eintauchen in die untrennbare Welt von Film und Musik.

Christiane Raich

BANDA MUSICALE DI ORA

Aula Magna più che piena per la 5^a edizione del music.project.auer

La Banda Musicale di Ora é riuscita a superare le aspettative

Il 17 aprile la Banda Musicale di Ora ha posto il 5.music.project.auer. Per ognuna delle edizioni c'è stata la pretesa di ideare una tematica e presentarla in collaborazione con un'altra associazione. Questa volta

si ha voluto introdurre il pubblico nell'ambito delle colonne sonore ed offrire un'atmosfera da cinema.

Assieme ai musicisti si sono esibiti i membri dell'associazione teatrale tedesca "Heimatbühne Auer". Loro hanno avuto il ruolo di presentare i vari pezzi tramite dei piccoli sketch. Quindi per ogni brano c'è stata una



breve introduzione teatrale, dopodiché sono state suonate le melodie di una selezione di colonne sonore ben famose, come "Titanic", "I pirati dei Caraibi", "James Bond 007" o "Indiana Jones". Contemporaneamente si ha potuto assistere alle immagini corrispondenti - sono infatti stati proiettati dei video ritagli dei film omonimi, che accompagnavano visivamente con puntualità le scene descritte.

Hanno contribuito all'idea di cinema accorgimenti come cartelloni originali dei film presentati, la vendita tra l'altro di popcorn ed elementi introduttivi tipici come l'inconfondibile sigla degli studi cinematografici "20th Century Fox" e una breve proiezione di pubblicità.

Per avvicinarsi il più possibile alle versioni originali sono stati invitati due solisti. Johanna Gabrielli ha dimostrato la sua bravura nel suonare il violino durante "La lista di Schindler". Thomas Blaas invece è riuscito, con la sua armonica a bocca, a conferire l'impronta tipica ai pezzi "Moon River" (dal film "Breakfast at Tiffany's"), "Winnietou & Old Shatterhand" e "C'era una volta il West". Durante "Il re leone" invece si è potuto assistere ad una breve e colorata apparizione del gruppo teatrale infantile "Wespennest".

Circa 500 erano gli spettatori presenti durante lo spettacolo. Sfortunatamente non c'è stato posto per tutti gli interessati. Per questo motivo si sta meditando sull'idea di ripetere l'evento più avanti. La Banda Musicale ringrazia tutti i partecipanti, senza l'impegno dei quali l'evento non sarebbe stato realizzabile, e coloro che si sono recati in Aula Magna per passare insieme una serata all'insegna della musica e delle grandi star del cinema.



KATHOLISCHER FAMILIENVERBAND

Anmeldung zur KFS-Zirkuswoche

Der Katholische Familienverband veranstaltet auch heuer wieder die beliebte Zirkuswoche.

Von **Montag, 22. bis Freitag, 26. August** können Kinder ab der 2. Klasse Grundschule bis zur 3. Klasse Mittelschule die unterschiedlichsten Zirkuskunststücke erlernen und ausprobieren. Unter fachmännischer Anleitung können die Kinder jonglieren, Einradfahren, eine Menschenpyramide bauen, sich als Clowns versuchen und vieles mehr. Bei allen Aktivitäten steht natürlich der Spaß im Vordergrund. Die Zirkuswoche vom 22. bis 26. August findet in der Turnhalle der Aula Magna statt. Die Kinder werden von 8.30 bis 12.30 Uhr betreut. Am Ende zeigen die Kinder ihr Erlerntes bei einer Abschlussvorstellung.

Infos

Die Kosten betragen pro Kind 35 Euro.

Anmeldungen für die KFS-Zirkuswoche sind bis zum 29. Juli bei Claudia unter der Telefonnummer 320 08 47 242 möglich.

Claudia Wagner



RAIFFEISENKASSE UNTERLAND

Vertriebsbereich neu geregelt

Die Raiffeisenkasse Unterland setzt auf eine stärkere Spezialisierung und auf noch mehr Effizienz in der Personal- und Vertriebsstruktur, die derzeit entsprechend neu organisiert wird. Noch im vergangenen Jahr wurde mit Christian Mazzier ein neuer Marktbereichsleiter engagiert. Nun wurden auch die Leitungen der einzelnen Vertriebseinheiten neu geregelt.

Mit Anfang April hat Frau Yvonne Kaneppele in Personalunion die Leitung der Geschäftsstellen in Auer und Montan übernommen. Als Stellvertreter und Kundenberater in der Geschäftsstelle Auer steht ihr Andreas Peer zur Seite, während diese Funktion in der Geschäftsstelle Montan zukünftig von Konrad Pfeifer wahrgenommen wird. Während Andreas Peer bereits seit etlichen Jahren in der Geschäftsstelle Auer zur Zufriedenheit unserer Mitglieder und Kunden tätig war, war Herr Konrad Pfeifer bis zuletzt stellvertretender Filialleiter und Kundenberater in Branzoll.

Die bisherigen Geschäftsstellenleiter von Auer und Montan, Lorenz Amplatz und Klaus Obexer, werden indes neue verantwortungsvolle Aufgaben in der Bank übernehmen: So wird Klaus Obexer das Team der Privatkundenberatung verstärken und sich somit im Anlage- und Vorsorgebereich spezialisieren, während Lorenz Amplatz mit dem Aufbau und der Implementierung einer spezialisierten Wohnbauberatung betraut wurde.

Zudem wurden die bisherigen Filialen Industriezone Leifers und Pfatten in sog. „Servicestellen“, in welchen die Mitglieder und Kunden weiterhin die gewohnten Serviceleistungen in Anspruch nehmen können, umgewandelt und als solche in die Geschäftsstelle Leifers bzw. Branzoll integriert.

CASSA RAIFFEISEN BASSA ATESINA

Riorganizzazione degli incarichi

La Cassa Raiffeisen Bassa Atesina punta ad una specializzazione sempre più marcata e ad una struttura del personale e della rete di sportelli sempre più efficienti. Quest'ultima è in fase di riorganizzazione. Già l'anno scorso è stato assunto un nuovo responsabile dell'area clienti nella persona del sig. Mazzier Christian. Ora sono state ridefinite anche le direzioni delle singole filiali.

Ad inizio aprile la sig.ra Yvonne Kaneppele ha assunto la direzione delle filiali di Ora e Montagna. Per quanto riguarda la filiale di Ora è assecondata da Andreas Peer, in qualità di vicedirettore e di consulente, mentre nella filiale di Montagna questo ruolo viene ricoperto da Konrad Pfeifer. Andreas Peer è a disposizione dei nostri soci e clienti della filiale di Ora già da alcuni anni, il sig. Pfeifer Konrad invece fino ad ora ricopriva il ruolo di vicedirettore di filiale e consulente presso la filiale di Bronzolo.

I signori Lorenz Amplatz e Klaus Obexer, che hanno ricoperto il ruolo di direttore di filiale rispettivamente ad Ora e Montagna fino ad ora, sono stati chiamati a ricoprire nuovi incarichi di responsabilità all'interno della Banca. Mentre Klaus Obexer andrà a rinforzare il nostro team private banking e di conseguenza si specializzerà nel campo degli investimenti e della previdenza, a Lorenz Amplatz è stato affidato il compito di creare ed attuare una consulenza specializzata nel campo dell'edilizia.

Inoltre le filiali della zona industriale di Laives e di Vadena sono state trasformate in cosiddetti "sportelli di servizio", presso i quali soci e clienti potranno accedere ai consueti servizi e sono state integrate rispettivamente nelle filiali di Laives e Bronzolo.



Übergabe Geschäftsstelle Auer und Montan. v.l.: Lorenz Amplatz, Yvonne Kaneppele und Klaus Obexer

RAIFFEISENKASSE UNTERLAND

Jahresvollversammlung



Der neue Verwaltungs- und Aufsichtsrat der Raiffeisenkasse Unterland

Auf ein insgesamt gutes Geschäftsjahr 2015 konnte die Raiffeisenkasse Unterland bei der Jahresvollversammlung am 29. April zurückblicken. Rund 300 Mitglieder waren in die Aula Magna von Auer gekommen.

Bei der Vollversammlung am 29. April 2016 und der anschließenden Verwaltungsrats-sitzung wurden auch die Gremien für die nächsten drei Jahre neu gewählt. Dabei wurde Robert Zampieri als Obmann bestätigt und Roland Rauch zum Obmann-Stellvertreter ernannt. Bestätigt wurden auch die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Franziska Pedrotti, Walter Anhof, Renzo Dallapiazza, Reinhold Ebner, Norbert Foppa und Georg Rizzolli, während Monica Espen aus St. Jakob und Markus Graiff aus Auer neu dazugekommen sind.

Auch im Aufsichtsrat gab es ebenfalls einige Veränderungen: Neue Präsidentin des Aufsichtsrates ist Verena Kofler, bislang effektives Mitglied des Aufsichtsrates, während Andreas Messner als solches bestätigt wurde. Neues Aufsichtsratsmitglied ist Christian Unterhauser aus Tramin.

Der Verwaltungs- und der Aufsichtsrat bedanken sich bei den scheidenden Mandatären Josef Lona für seine 35-jährige Mitgliedschaft im Verwaltungsrat, davon 15 Jahre als Vizeobmann, bei Klaus Weissenegger

für seine 15-jährige Tätigkeit zuerst als Mitglied des Aufsichtsrates, dann als Mitglied des Verwaltungsrates und als Ob-

mann-Stellvertreter, und bei Roland Lahner für seine 6-jährige Tätigkeit als Mitglied und Präsident des Aufsichtsrates.

CASSA RAIFFEISEN BASSA ATESINA

Assemblea Generale

In occasione dell'Assemblea Generale della Cassa Raiffeisen Bassa Atesina, tenutasi il 29 aprile, il Presidente Robert Zampieri ha fatto il consuntivo di un esercizio 2015 tutto sommato buono. Circa 300 soci si sono trovati nell'Aula Magna di Ora.

Nel corso dell'assemblea e nella prima seduta del Consiglio d'Amministrazione sono anche state rinnovate le cariche per il prossimo triennio. Robert Zampieri è stato riconfermato Presidente. Nuovo Vice-Presidente è stato eletto Roland Rauch. Sono stati riconfermati come membri del Consiglio d'Amministrazione Franziska Pedrotti, Walter Anhof, Renzo Dallapiazza, Reinhold Ebner, Norbert Foppa e Georg Rizzolli. Come nuovi membri del Consiglio di Amministrazione sono stati eletti Monica Espen di San Giacomo e Markus Graiff di Ora.

Anche nel collegio sindacale vi sono state delle variazioni, come nuovo Presidente è stato nominato Verena Kofler, finora sindaco effettivo del collegio sindacale. Andreas Messner è invece stato riconfermato quale membro effettivo del Collegio Sindacale e quale nuovo membro del Collegio Sindacale è stato eletto Christian Unterhauser di Termeno.

Il consiglio di amministrazione ed il collegio sindacale ringraziano i mandatari in uscita, Lona Josef per i suoi 35 anni di appartenenza al consiglio di amministrazione, dei quali 15 anni come vice presidente, Klaus Weissenegger per i suoi 15 anni di attività, inizialmente come membro del collegio sindacale, in seguito come membro del consiglio di amministrazione e come vice presidente, e Roland Lahner per i suoi 6 anni di membro e presidente del collegio sindacale.

SPRING-GRAFFITI-SKATE-JAM

Skatepark Auer belebt und umgestaltet

Am zweiten Aprilwochenende wurde der Skatepark Auer einer gründlichen Verjüngungskur unterzogen: die große und graue Fassade die den Park bisher eher schlicht und düster begrenzt hat, wurde von 4 motivierten Künstlern mit einem ca. 100 m² großen Graffiti neu gestaltet und aufgewertet.

Um das ganze auch öffentlichkeitswirksam zu gestalten, haben sich mehrere Vereine bereiterklärt ihren Beitrag zum Event zu leisten. Der noch relativ junge Kunst- und Kulturverein FA.C. (FormArtCulture) kümmerte sich um das leibliche Wohl der Besucher, unter anderem mit verschiedenen veganen Snacks und Grillgemüse. Auch für musikalische Untermalung wurde gesorgt,



Die Wand am Skatepark wurde mit einem Graffiti neu gestaltet.



natürlich mit Punk und Hip Hop, wie es sich für solch eine Location gehört. Der Trendsportverein Come up kümmerte sich um Organisatorisches und eine Informationsveranstaltung zu laufenden Projekten in Form eines Thinktanks. Die Jugendzentren von Auer (Joy) und Neumarkt (Point) hatten einen Workshop geplant, bei dem Interessierte das Design eines Skateboards selbst entwerfen konnten, und dieses dann unter Anleitung von Profis auch gedruckt wurde. Der Workshop musste allerdings wegen des schlechten Wetters am Samstag Vormittag vom Skatepark ins Jugendzentrum Joy verlegt werden, was dem Erfolg der Veranstaltung nicht im Wege stand. Neben der Idee mit verschiedenen Vereinen einen entspannten und abwechslungsreichen Tag zu organisieren, gab es noch ein anderes Anliegen: den Skatepark Auer neu

zu beleben und optisch aufzuwerten. Außer den verschiedenen Strukturen die einen Skatepark ausmachen, braucht es noch mehr um solch einen Ort zu einem Treffpunkt für jung und alt zu machen, nämlich eine angenehme, ansprechende Atmosphäre und interessante Leute, die neben dem sportlichen auch das Zwischenmenschliche beitragen, um einen Ausgleich zu Konsum- und Leistungsgesellschaft zu schaffen. Nicht zuletzt waren es die skatenden Kinder und Jugendlichen von damals, die heute, 15 Jahre nach der Gründung des Skateparks, dieses Event mitgetragen haben.



STÜRZ
MALERBETRIEB

KlimaHaus CasaClima

KREATIVE WOHN(T)RÄUME
Individuelle Farbgestaltung

TROCKENBAU - GIPSKARTON
Wärmedämmung

FASSADEN
Renovierung, Sanierung, Neuanstrich und Gestaltung. Eigener Gerüstbau

DEKORATIONEN UND SCHRIFTEN

Handwerkerzone Kalditsch 8 | 39040 Montan
Tel. + Fax 0471 819748 | M. 336 287 888
www.stuerz.it | info@stuerz.it

INFOABEND

Parliamone ORA über „homo migrans“ und Auer LEBT mit Menschen und deren Wege



Der zweite Abend der Veranstaltungsreihe „Auer lebt – parliamone ora“ in der öffentlichen Bibliothek war ein angenehmer und qualitativ hochwertiger Informationsabend.

Mit Monika Weissensteiner, Anthropologin und Flüchtlingshelferin, sowie Martin Linter, Moralthologe und Sozialethiker, konnten zwei Gäste gefunden werden, die die momentane Situation rund um das Thema „Menschen und Wege“ passend aufzeigen konnten.

Weissensteiner, eine engagierte Frau seit den Anfangsstunden in der Flüchtlingsbewegung in Südtirol, schilderte uns ihre täglichen Begegnungen mit den Menschen auf den Bahnhöfen und deren Umfeld. Ihre Erzählungen über ihr derzeitiges Aufgabenfeld, die obdachlosen Flüchtlinge am Brenner, waren authentisch und besorgniserregend. Beeindruckend, dass sie diese Aufgabe ohne Honorar, aus humanen Gründen, bewältigt.

Lintner überzeugte durch seine christliche und philosophische Haltung an diesem Abend. Themenansätze zur Definition von Heimat oder die Geschichte warum der Mensch seit jeher auf Reisen geht, brachte die rund 50 interessierten Menschen in der Bibliothek zum Nachdenken und reflektieren.

Der Moderator Markus Lobis hielt mit Geschick den roten Faden und brachte immer wieder passende Fragen zum Thema „homo migrans“.

Beeindruckend und mutig waren auch die zwei Zeitzeugen aus Auer, die ihre Geschichte dem Publikum schilderten. Die aus dem Kosovo und Pakistan stammenden Menschen erzählten kurz über ihr damalige Entscheidung ihre Heimat zu verlassen und welche Zukunftspläne sie in Auer (noch) haben.

Zu Wort meldete sich auch der Kulturreferent der Gemeinde Auer, Hubert Bertoluzza. Er unterstrich sein Anliegen, dass es Freiwillige benötigt die die Asylbewerber in Auer



Gut besuchter Informationsabend „homo migrans“.

unterstützen. Auf diese Anfrage hin meldeten sich prompt mehrere Menschen und stellten sich zur Verfügung mitzuarbeiten. Interessante Fragen, Meinungen, Ängste und Überlegungen kamen auch vom Publikum. Somit konnten die Initiatoren „ComeUp“ und „Jugendtreff JOY“ auf einen gelungenen Abend in der Bibliothek zurückschauen und ist voller Vorfreude auf den dritten Abend der Veranstaltungsreihe

„AUER lebt – parliamone ORA“. Dort werden die Vorbereitungen zum Thema "Kultur schaffen" in der Gemeinde Auer anlaufen.

Ein herzliches Dankeschön der Bibliothek Auer für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, sowie Martine Wieser, die bei der Organisation des Abends mithalf.



Küche · Bad
Wohn- und
Schlafräume
auf Maß

fine line
Tischlerei
Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471/820777
www.fineline.it



Skateboard Workshop

Bei einem 2 tägigen Skateboard Workshop, welcher vom JuZe „Point“, Jugendtreff „JOY“ und vom Trendsportverein „ComeUp!“ in Zusammenarbeit mit der jungen Südtiroler Skateboard-Firma „Deaf Chips“ organisiert wurde, konnten sich alle interessierten Jugendlichen ihr eigenes Skateboard bauen.



Am 1. Tag wurde das bereits zugeschnittene Brett abgeschliffen und für die Bemalung präpariert. Die Jugendlichen hatten beim Design des Skateboards totale Freiheit sei es bei der Farbwahl sowie bei der Gestaltung der Grafik. Am 2. Tag wurde dann die vorher geplante Zeichnung direkt auf das Brett gemalt. Daniel Merighi von „Deaf Chips Skateboards“ hat die Kursteilnehmer an beiden Tagen begleitet und ist Ihnen mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Der Workshop war ein großer Erfolg und wird spätestens nächstes Jahr sicherlich wiederholt.



Im Schwarzenbach fährt der Bagger auf



Bereits Ende Mai war für den Eisplatz im Schwarzenbach die Sommerruhe vorbei: Es wurde mit den Bauarbeiten für den ersten Schritt in Richtung neues, modernes Eisstadion begonnen.



Der Eisplatz wird saniert.

2016 feiern wir 40 Jahre Eisplatz Auer, eine lange Zeit, in der sich viel getan hat. Viele Auerer werden sich an die schönen Stunden erinnern, die sie auf dem Eis verbracht haben. Hockey, Eiskunstlauf, Eisstockschießen, Publikumslauf ... die Angebote sind und waren stets vielfältig. Die Anlage ist zum festen Bestandteil des Auerer Dorfes geworden. Aber auch am Eisplatz ist die Zeit nicht spurlos vorüber gegangen. Nachdem 2007 die Gemeinde das Kassa- und Kabinengebäude erneuert hat, kommt jetzt die große Eispiste dran. Nach monatelanger Planung und Geldsuche konnte endlich mit den Bauarbeiten begonnen werden. Das 1. Baustadium sieht die Erneuerung der Eisplatte samt Verrohrung, die Erneuerung

der Banden und die Lichtanlage am großen Platz vor. Dringende und notwendige Eingriffe, die unseren Eisplatz an die Normen und technischen Gegebenheiten anpassen. Planer, Techniker und Baufirma haben sich einen engen Zeitplan gesteckt, damit im Oktober der Eisbetrieb wieder aufgenommen werden kann. Für sie ist die Arbeit damit aber noch nicht zu Ende: im Frühjahr 2017 muss der 2. Schritt begangen werden: die Kühlanlage und der kleine Eisplatz stehen auf dem

Plan. Die Vereine, Schulen und Freizeitläufer können dann auf eine moderne und funktionelle Anlage zurückgreifen und die Eisstunden können besser genutzt werden. Natürlich sind solche Eingriffe mit großen Kosten verbunden, deshalb ein großer Dank an Bürgermeister Roland Pichler und die gesamte Gemeindeverwaltung, die nicht müde wurden, beim Land anzuklopfen, um die notwendige Finanzierung zu bekommen.

Petra Zelger, Pro Schwarzenbach

45 Jahre Weißes Kreuz Sektion Unterland



1971 wurde die Sektion Unterland in Neumarkt gegründet. Mit einer kleinen Feier und zwei Fahrzeugsegnungen wurde dieses Jubiläum gefeiert.

Am 23. März 1971 wurde die Sektion Unterland von Alois Mock, Hugo Seeber, Robert Zanotti und Guido Furlan gegründet. Die ersten Rettungsfahrzeuge waren anfangs in der Garage von Guido Furlan untergebracht. Aber bereits kurze Zeit später fand die Sektion Unterland in den Räumen des Kapuzinerklosters ihren Platz. Seit dem Jahr 2002 gibt es nun das Zivilschutzzentrum, welches zusammen mit der Feuerwehr Neumarkt und der Bergrettung (CNSAS) bewohnt wird. Das besondere 45 Jahr Jubiläum nahm Sektionsleiterin Herta Frainger Zelger zum Anlass um zahlreiche Freiwillige und Ehrengäste im Zivilschutzzentrum „Guido Furlan“ zu begrüßen. Neben den Hauptamtlichen Mitarbeitern, den Freiwilligen der Notfallseelsorge, First Responder und Jugendgruppe war auch die Präsidentin des Landesrettungsvereins Barbara Siri nach Neumarkt gekommen. Zahlreiche Bürgermeister und Sozialreferenten der insgesamt acht Einzugsgemeinden folgten der Einladung ebenso wie auch die Obmänner der Raiffeisenkasse Salurn, Michele Tessadri und der Raiffeisenkasse Unterland Dr. Robert Zampieri.

Den Höhepunkt der Feierlichkeiten stellte die Segnung der beiden neuen Fahrzeuge dar. Die Sektion Unterland hat seit Kurzem einen neuen Rettungswagen und auch einen neuen Krankenwagen. Bruder Markus vom Kapuzinerkloster in Neumarkt nahm die Segnung der beiden Fahrzeuge vor.

Dank

Ein großer Dank für die Unterstützung der Sektion Unterland geht an die Raiffeisenkassen Unterland und Salurn, der Firma Rothoblass und der Firma Deco Service. Letztere hat vor kurzem große Schilder einiger naher Einsatzgemeinden erstellt, welche im Zivilschutzzentrum ausgehängt wurden damit jeder Einsatzort schnell gefunden werden kann.



Dr. Michele Tessadri, Präsidentin Barbara Siri, Dr. Roberto Zampieri, Sektionsleiterin Herta Frainger Zelger



Landkarten der Fa. DECO SERVICE

500 Jahre Peterskirche

Festprogramm

Festgottesdienst

Sonntag 5. Juni • 9 Uhr Peterskirche

...

Herz-Jesu-Prozession bis zum Widum, Festakt mit Agape

...

Vesper um 19 Uhr in der Erholungszone Schwarzenbach
Familienfest des Familienverbandes Grillen und Herz-Jesu-Feuer

.....

Rahmenveranstaltungen

Freitag, 3. Juni

„Nacht der Kirchen“ Programm siehe Innenseiten

...

Quizblatt mit Verlosung innerhalb 3. Juni abzugeben: Widum, Pfarrbüro,
Öffentliche Bibliothek Verlosung am 5. Juni nach Prozession im Widum

...

Sonntag 5. Juni

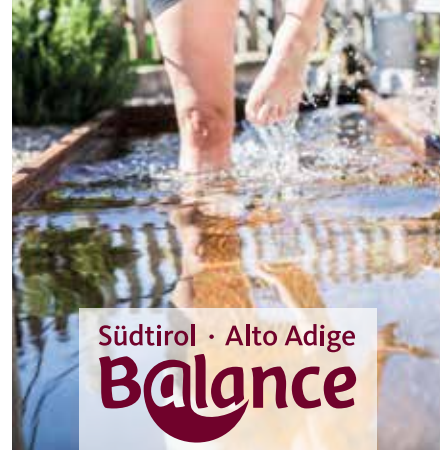
Kirchenrally für Kinder mit Preisverteilung

...

Folder „Die Kirchen von Auer“ liegen in den Kirchen auf

Alle Veranstaltungen in Auer unter
Tutte le manifestazioni di Ora sotto

www.auerora.it



SÜDTIROLER BÄUERINNENORGANISATION
ORTSGRUPPE AUER



Einladung zum Familienausflug am Samstag, den 11. Juni

*Die SBO Auer lädt alle Interessierten ganz herzlich zur
diesjährigen Sommerfahrt in den Süden ein.*

Programm

- Abfahrt am 11. Juni um 8 Uhr beim Parkplatz vor dem Gasthaus „Mühle“, Auer
- Fahrt nach Riva del Garda zur Besichtigung des Olivenölherstellers „Agraria Riva del Garda“ mit Führung durch den Betrieb und Verkostung von Olivenöl, Wein und „kleines Halbmittag“ mit ortstypischen Produkten
- Weiterfahrt zum Mittagessen nach Valeggio sul Mincio, Ristorante Lepre, wo wir ein Degustationsmenu mit hausgemachten Tortellini einnehmen werden. Wer will, kann auch vor dem Mittagessen bei deren Herstellung zuschauen.
- Am Nachmittag um 16 Uhr erwartet uns eine Führung durch einen Pilzbetrieb in Isola della Scala.

Bei allen 3 Betrieben bietet sich die Möglichkeit zum Kauf der hergestellten Produkte, wer Tortellini kaufen möchte, sollte dies bei der Anmeldung mitteilen.

Wenn noch genügend Zeit bleibt, lassen wir den Tag bei einem Eis am Gardasee ausklingen.

Kosten für Bus, Mittagessen und diverse Verkostungen

50 Euro für Erwachsene

40 Euro für Kinder bis 14 Jahre

Für die Anmeldung innerhalb 4. Juni und weitere Einzelheiten steht Ihnen Christine Glögg (Tel. 339 68 93 580) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf einen schönen und erlebnisreichen Tag.

Der Bäuerinnenausschuss Auer

Die Tourismusvereinigung Castelfeder mit den Dörfern Auer, Montan, Neumarkt und Salurn nimmt auch heuer wieder am landesweiten Projekt Südtirol Balance teil. Dieses Projekt wurde von der SMG initiiert hat zum Ziel dieses Projektes die Attraktivität Südtirols im Frühjahr zu steigern und dadurch Gäste zu gewinnen.

Südtirol Balance hat das Thema Wohlfühlen und damit verbunden Gesundheit für Körper und Geist zum Inhalt. Es soll als „gesunder Auftakt zur warmen Jahreszeit“ einen besonderen Anreiz für den Gast darstellen. Unter dem Thema „Gesunder Genuss“ bietet die Tourismusvereinigung zahlreiche Aktivitäten im Mai und Juni an, wie z.B. die Besichtigung der Käserei Brunnerhof in Neumarkt, bei der man erfährt, wie nach alter Handwerkskunst Käse hergestellt wird. Ein weiteres Angebot ist der Kneippgang mit Brunch in Montan. Bei der Wanderung entlang der ehemaligen Trasse der Fleimstalbahn kann man die belebende Wirkung des Wassertretens erleben und sich anschließend in der Bäckerei Mataner Brot bei einem gesunden Brunch stärken. Weinliebhaber haben die Gelegenheit die KlimaHaus Winekellerei Pfitscher zu besichtigen und Weine aus nachhaltiger Produktion zu verkosten. Die Welt der Kräuter kennen lernen kann man bei einer gemütlichen Wanderung entlang der Bahntrasse. Eine Kräuterpädagogin erklärt die Wirkung der Heilpflanzen, die gesammelt und im Buschenschank Lexnhof zu einem schmackhaften Gericht zubereitet werden. Ein Vortrag zum Thema „Gesund und genussvoll essen“ am 17. Juni im Ferienheim rundet das Angebot ab.

Anmeldungen rund um Südtirol Balance nehmen wir in der Tourismusvereinigung Castelfeder unter der Tel. Nr. 0471 810 231 oder unter info@castelfeder.info bis zum Vortag einer jeden Veranstaltung gerne entgegen.

KLEINANZEIGEN

Einheimische Raumpflegerin für 4-5 Stunden monatlich am Nachmittag gesucht.
Tel. 320 02 51 050

Motivierter einheimischer Hydrauliker-Lehrling gesucht. Pfraumer Roland & Co.
Tel. 0471 861 014 – info@pfraumer.it

Einheimische Reinigungskraft für 3 Stunden vormittags gesucht, zweisprachig (deutsch/italienisch) Keine Unterkunft, keine Verpflegung! Hotel Markushof, Auer
Tel. 0471 810 025

Wir suchen einen einheimischen Obermonteur für unseren Hydraulikerbetrieb mit Hauptaufgabenbereich: Kundendienst. Voraussetzung: Berufserfahrung und Führerschein B.
 Roner GmbH **Tel. 0471 810044**

Firma Profax sucht: Elektromonteur und Montageleiter, Mitarbeiter in der Projektbearbeitung (SPS Steuerungen Siemantic S7), selbständige SPS Programmierer, Mitarbeiter/in für Empfang und Verwaltungsarbeiten, diverse externe Dienstleister. Mitfahrgelegenheit vorhanden. Nähere Informationen finden Sie auf **www.profax.it**. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir suchen einen einheimischen Lehrling für unseren Hydraulikerbetrieb.
 Roner GmbH **Tel. 0471 810 044**

Familie aus Auer sucht Wohnung im alten Ortskern von Auer zu kaufen. Eventuell auch zu sanierende Wohnung. Ohne Immobiliengesellschaft, **Tel. 338 35 38 341**

Schöne Dreizimmerwohnung in Auer zu vermieten, Garage vorhanden.
Tel. 339 60 93 615

ANNUNCI

Cercasi donna delle pulizie del luogo per 4-5 ore pomeridiane al mese.
Tel. 320 02 51 050

Cercasi apprendista idraulico del luogo, persona motivata. Pfraumer Roland & Co.
0471 861014 – info@pfraumer.it

Cercasi addetto alle pulizie del luogo per 3 ore pomeridiane, bilingue (tedesco/italiano). Vitto e alloggio non compresi! Hotel Markushof, Ora, **tel. 0471 810 025**

Cercasi capomontatore del luogo per la nostra azienda di idraulica, le cui principali attività saranno: assistenza clienti È richiesta esperienza nella mansione e patente di guida B.
 Roner GmbH, **Tel. 0471 810 044**

La ditta Profax cerca: montatore elettrico e capomontaggio, collaboratore per la progettazione (sistemi SPS Siemantic S7), programmatore SPS autonomo, collaboratore/trice per ricevimento clienti e mansioni amministrative, diversi fornitori esterni. Disponibilità di passaggi. Ulteriori informazioni sul sito **www.profax.it**. Grazie per le vostre candidature!

Cercasi apprendista del luogo per la nostra azienda di idraulica. Roner GmbH,
Tel. 0471 810 044

Famiglia di Ora cerca da acquistare appartamento esclusivamente nella zona vecchia del paese (parte alta) anche se da ristrutturare valutiamo proposte. No agenzie Grazie, **Tel. 338 35 38 341**

Affittasi appartamento a tre stanze, garage. **Tel. 339 60 93 615**



Tischlerei - Falegnameria
Tiefenthaler
 Auer - Ora Tel. 0471 80 21 55
 www.tiefenthaler.it

Küchen - Schlafzimmer - Wohnzimmer - Stuben
 modern oder traditionell



Die Kellerei
CASTEL SALLEGG,
in Kaltern, sucht längerfristig
TRAUBENLIEFERANTEN ab der Ernte 2016 oder
WEINGUT ZUR PACT.

Tel. 0471 963 132

Recyclinghof Centro di riciclaggio

Mi/Me
ore 07.30–12.00 & 14.30–18.30 Uhr
Sa/Sa | ore 07.30–12.00 Uhr
Firmen: Nur am Mittwoch abladen
Ditte: Scarico solo il mercoledì

Ärzte | Medici

RUFNUMMERN/NUMERI TELEFONICI

Dr. Albarello	Tel. 0471 811 324
Dr. Meindl	Tel. 333 67 47 318
Dr. Wegher	Tel. 0471 810 448
Dr. Stimpfl	Tel. 0471 886 782

Diensthabende Apotheken Farmacie di turno

Salurn/Salorno	11.06.–17.06.
Tramin/Termeno	18.06.–24.06.
Neumarkt/Egna	25.06.–01.07.
Kurtatsch/Cortaccia	02.07.–08.07.
Auer/Ora	09.07.–15.07.

IMPRESSUM COLOPHON

Eigentümer/Proprietario
Gemeinde Auer/Comune di Ora

Herausgeber/Editore
Wein & Kultur Auer/Vino e cultura Ora

Ermächtigung/Autorizzazione
Landesgericht Bozen Nr. 12/96
vom 17.05.1996

Del tribunale provinciale
di Bolzano n. 12/96 del 17.05.1996

**Presserechtlich verantwortlich/
Direttore responsabile**
Dr. Markus Perwanger

**Schriftleitung/
Coordinamento redazionale**
Helmuth Zingerle

Redaktion/Redazione
Luca Moresco, Reinhold Stainer

Übersetzungen/Traduzioni
Luca Moresco, Reinhold Stainer,
Luca Pirilli

Layout, Druck/Stampa
Fotolito Varesco, Auer/Ora

Basisärzte Medico di base

DR./DOTT

KLAUS MICHAEL MEINDL
Heinrich-Lona-Platz 1 Piazza Heinrich Lona
Tel. 333 67 47 318
Mo/Lu | ore 09.30–12.30 Uhr
Di/Ma | ore 16.00–18.00 Uhr
Mi/Me | ore 09.30–12.30 Uhr
Do/Gi | ore 16.00–18.00 Uhr
Fr/Ve | ore 09.30–12.30 Uhr

DR./ DOTT.SSA

MARLENE ALBARELLO
Altersheim Prossliner/Casa per anziani
Prossliner
Tel. 0471 811 324
Mo/Lu | ore 08.30–11.30 Uhr
Di/Ma | ore 16.30–18.30 Uhr
Mi/Me | ore 08.30–11.30 Uhr
Do/Gi | ore 16.30–18.30 Uhr
Fr/Ve | ore 08.30–11.30 Uhr

ORTOTISTIN UND LOGOPÄDIN/ ORTOTTISTA E LOGOPEDISTA

(jeden 1. Mittwoch im Monat/ogni 1°
Mercoledì del mese)

DR. DOTT. GERD HOLZKNECHT

Truidn 11
Tel. 0471 802 053, 335 80 57 722
Di/Ma | ore 08.30–12.00 Uhr
Mi/Me | ore 15.30–19.00 Uhr

KINDERÄRZTIN/PEDIATRA

DR. DOTT.SSA DORA BERTAGNOLLI

Hauptplatz 5 Piazza Principale
Tel. 0471 802 323, 333 87 15 215
Mo/Lu | ore 15.00–18.00 Uhr
Di/Ma | ore 09.00–12.00 Uhr
Mi/Me | ore 08.30–12.00 Uhr
Do/Gi | nach Vereinbarung
su prenotazione
Fr/Ve | ore 08.30–12.00 Uhr

Gesundheitspool Polo sanitario

> Hauptplatz Nr. 5 Piazza Principale

BLUTABNAHME

PRELIEVO DEL SANGUE
Di/Ma | ore 07.30–08.45 Uhr
Do/Gi | ore 07.30–08.45 Uhr

BEFUNDAUSGABE CONSEGNA REFERTI

Tel. 0471 811 900
Di/Ma ore 09.45–10.30 Uhr
Do/Gi ore 09.45–10.30 Uhr

MÜTTERBERATUNGSSTELLE CONSULTORIO PEDIATRICO

Tel. 0471 811 902

NEUMARKT

EGNA

Tel. 0471 829 232
Mo/Lu | ore 09.00–11.00 Uhr

HEBAMME

OSTETRICA

Tel. 0471 811 901
Hauptplatz Nr. 5 Piazza Principale
Mo/Lu | ore 08.30–09.30 Uhr
1. und 3. Montag des Monats
1° e 3° lunedì del mese
Vormerkung: Montag bis Mittwoch
Prenotazione: Lunedì a mercoledì
Tel.: 0471 457 457

KRANKENPFLEGEDIENST AMBULATORIO INFERMIERISTICO

Tel. 0471 810 068
Mo–Fr/Lu–Ve | 08.00 – 08.30

AMT FÜR ENERGIE- EINSPARUNG

Sprechstunden
Montag 6. Juni | 9 bis 10 Uhr
> Rathaus Auer

UFFICIO RISPARMIO ENERGETICO

Consultazioni
Lunedì 6 giugno | ore 9 - 10
> Municipio Ora



alperia

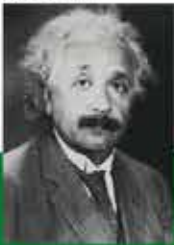
Urkraft

Die Energie unserer
Berge nutzbar machen.

***wir sind
südtiroler
energie***

www.alperia.eu

Albert Einstein



Mahatma Gandhi



Maria Theresia



Es gibt Ideen, die das Leben
der Menschen verändert haben.

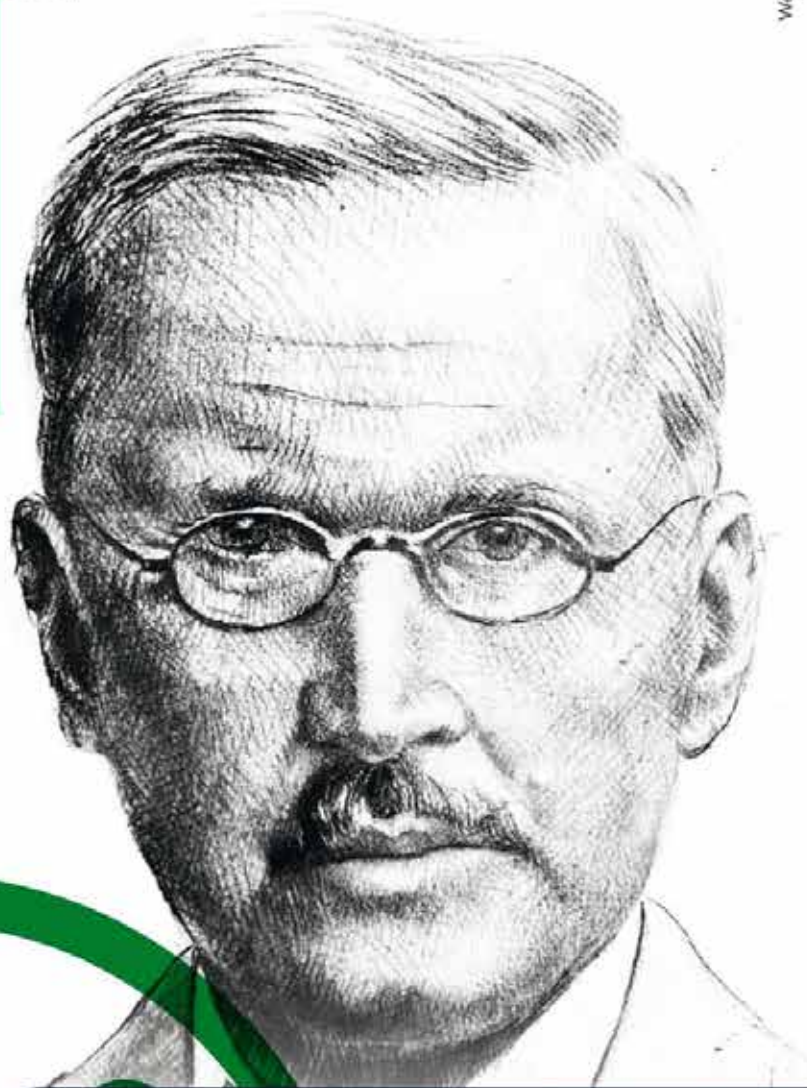
*Ci sono idee che
hanno cambiato il mondo.*



Mutter Teresa
Madre Teresa



Leonardo da Vinci



Auch unsere.
Anche la nostra.

